



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

IHR KOMPETENTER PARTNER
FÜR SONNENSCHUTZ

JETZT Markise
zum Winterpreis sichern

Markisen von
Stumpf

Hohemarktstr. 15 - 61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Kalenderwoche 5



Norbert Möller (Mitte) wird mit dem Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet. Juliane Kuhlmann (Präsidentin Landessportbund Hessen), Steffen Bonk (Bürgermeister Steinbach), Diana Stolz (Staatsministerin) und Renzo Sechi (Kreistagsvorsitzender htk) (v. l.) gratulieren zu dieser Auszeichnung.

Foto: Hessische Staatskanzlei, Paul Müller

Verdienstorden für Norbert Möller

Steinbach (stw). Der Ehrenstadtrat Norbert Möller wurde für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement mit dem Hessischen Verdienstorden ausgezeichnet. Die hohe Auszeichnung wurde ihm vor Kurzem im Rahmen einer offiziellen Feierstunde von Hessens Sport- und Familienministerin Diana Stolz überreicht.

Mit dem Hessischen Verdienstorden würdigt das Land herausragende Leistungen und langjähriges Wirken für das Gemeinwohl in Hessen. Norbert Möller erhielt den Orden als Ausdruck des Dankes für sein vielfältiges und nachhaltig wirkendes Engagement – weit über die Grenzen Steinbachs hinaus.

Norbert Möller hat sich über viele Jahrzehnte hinweg in den Bereichen Sport, Kultur, Kirche und vor allem der Jugendarbeit und Nachwuchsförderung engagiert. Sein Einsatz für das Vereinsleben, seine Mitwirkung im Vorstand der Turn- und Spielvereinigung (TuS) Steinbach 1885 und sein Wirken als langjähriger Sportkreis-Vorsitzender haben die Ge-

meinschaft und das gesellschaftliche Miteinander maßgeblich geprägt. Im Vorstand des Sportkreises Hochtaunus, in Arbeitsgruppen des Landessportbundes, in Landesausschüssen für Breiten- und Leistungssport oder als langjähriges Mitglied der Landessportkonferenz, habe er stets „an zentraler Stelle dazu beigetragen, Rahmenbedingungen für Sport, Bewegung und Ehrenamt weiterzuentwickeln“, würdigte Staatsministerin Diana Stolz sein vielfältiges Engagement. Zudem war Möller früh als Schwerbehindertenvertreter bei Siemens aktiv und engagierte sich kommunalpolitisch in Steinbach.

Über 30 Jahre im Magistrat aktiv

Bereits 2023 verlieh die Stadt Möller die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtrat“ für über 30 Jahre ununterbrochenes Engagement im Magistrat.

Stolz sagte in ihrer Laudatio: „Sie haben Ihre Erfahrung, Ihre Sachkunde und Ihre Ideen konsequent in den Dienst der Bürger gestellt. Ihr ehrenamtlicher Einsatz reicht dabei weit

über die Kommunalpolitik hinaus und umfasst Vereinsleben, Kultur, Kirche und insbesondere die Jugendarbeit – immer mit dem Ziel, das Zusammenleben in Ihrer Heimatstadt menschlicher, gerechter und lebenswerten zu gestalten.“

Das Gemeinwesen reicher gemacht

Abschließend sagte Ministerin Stolz: „Sie haben durch ihr Handeln unser Gemeinwesen reicher gemacht – in ihrer Gemeinde, im Sport und weit darüber hinaus. Ihr Lebensweg zeigt, wie zeitlos Werte wie Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft sind, und wie sehr sie unser gesellschaftliches Miteinander prägen, wenn Menschen bereit sind, Verantwortung für unser Gemeinwesen zu übernehmen.“

Die Stadt Steinbach gratuliert Norbert Möller und dankt für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Inspiration für viele Ehrenamtliche und seinen bedeutenden Beitrag zur Stärkung des demokratischen und sozialen Gefüges unserer Stadtgemeinschaft.

Reparaturen im Straßennetz

Steinbach (stw). Wie in jedem Jahr setzt der Winter mit seinen eisigen Temperaturen dem Straßennetz zu. Durch Frost und Tauwetter sind an verschiedenen Stellen sogenannte Frostaufrüttungen entstanden, die zu Schäden an der Fahrbahn führen.

Die Stadtverwaltung ist sich der betroffenen Stellen bewusst und steht bereits im Austausch mit Fachunternehmen, um kurzfristige Reparaturen vorzubereiten. Voraussetzung für eine nachhaltige Instandsetzung sind jedoch dauerhaft milde Temperaturen von über zehn Grad Celsius sowie der Betrieb der Asphaltwerke. Diese befinden sich derzeit noch in den winterlichen Betriebsferien. In diesem

Zusammenhang erinnert die Stadtverwaltung daran, dass in den kommenden Jahren ein ambitioniertes Straßenerneuerungsprogramm vorgesehen ist. Mithilfe der Beteiligung von Bund und Land über das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ sowie das Straßenausbauprogramm „Steinbach Nord“ sollen unter anderem fünf Straßen oberhalb des Alten Sees grundlegend saniert werden. Im Anschluss ist es das Ziel der Stadtverwaltung, schrittweise alle weiteren, noch nicht sanierten, Straßen im Stadtgebiet anzugehen. Die Stadt bittet die Bürger um Verständnis für die derzeitigen Einschränkungen und bedankt sich für ihre Geduld.

**VERLÄSSLICH.
VIELSEITIG.
VERTRAUT.**

KODI
IST FÜR DICH DA!

8 MARKEN unter einem Dach



**AUTOHAUS
Koch**
Familär... Persönlich...
Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraktik
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
www.praxis-drhillebrand.de

PHORMS
FRANKFURT

Unterrichts- ausfall gestrichen.

Deutsch-englischer Unterricht mit
optimalem Betreuungsschlüssel.
Von der Kita bis zum Abitur.



OPEN DAY

31.01.2026: Frankfurt City
07.02.2026: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tepiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellung

„Luzys Winterausstellung“, Lichtbilder auf Keilrahmen montiert der Schüler des Gymnasiums Oberursel, Trians Café, Strackgasse 14, (bis Ende Februar) „Querbeet“, Künstlergruppe „Die Malerinnen“, sieben Malerinnen präsentieren Werke aus ganz unterschiedlichen Schaffensphasen – facettenreich in Stil, Material, Technik und Ausdruck, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 und 15-17 Uhr, Donnerstag: 15-17 Uhr, Freitag: 10-12 und 15-17 Uhr, (bis 27. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Januar

„ÜBRIGens lecker“, Lebensmittel retten und daraus ein gutes Mittagessen kochen, Kooperation von LOK und St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 12.30-14 Uhr

Syrisches Buffet, „Aleppo Dining“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Freitag, 30. Januar

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Barbara, Hospiz St. Barbara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9.30-12 Uhr

Konzert „Petting Only“, abgesagt!, stattdessen bitte „King Baumgardt“ buchen, Stefanos Finest: „King Baumgardt Duo“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 31. Januar

„Finanzen im Griff – Seminar für Frauen“, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Rathaus, 10-13 Uhr

„Silent Reading Party“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 18-21 Uhr

Mitternachtsbierbrauen, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, ab 18.30 Uhr

3. Prunksitzung, Karnevalverein Frohsinn 1890, Stadthalle, 18.31 Uhr

Windrose-Frühstück a-la-carte, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Konzert, „Frisch Gepresst“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr

Tag der offenen Tür an der Feldbergschule, Oberhöchstädter Straße 20, 10-13 Uhr

Tag der offenen Tür an der Hochtaunusschule, Bleibiskopfstraße 1, 10-14 Uhr

Flohmarkt, Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, 10-13 Uhr

Sonntag, 1. Februar

Familien- & Senioren Sitzung, Karnevalverein Frohsinn 1890, Stadthalle, 14.11 Uhr

Bingo Time im „Irish Pub“, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr

Literaturmatinee: „Louisa Linde – Die Oberfläche des Chaos“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-13 Uhr

Montag, 2. Februar

Vortrag „Digital und sicher. Der Mobilruf vom Roten Kreuz – jetzt mit Vitalwertmessung“, Stadt, Rathaus, 15-16 Uhr

Informationsabend zur Vorstellung der Waldorf-pädagogik, „Freie Waldorfschule Oberursel“, Eichwäldchenweg 8, 19.30-21 Uhr

Quiz Night im „Irish Pub“, Adenauerallee 22, 20.30-22.30 Uhr

Dienstag, 3. Februar

Dienstagskino, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 4. Februar

Kleiner Mittwoch: „Artistik, Kleinkunst & Plaudereien“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

„Queer*Treff“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr

„Tütelkids – Lesen und Entdecken“, nur für Kinder von sechs bis sieben Jahren, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenchlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 29. Januar

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 30. Januar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Samstag, 31. Januar

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 1. Februar

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 419, Tel. 06173-62525

Montag, 2. Februar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Dienstag, 3. Februar

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 4. Februar

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 5. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 6. Februar

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 7. Februar

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 8. Februar

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstädter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016

www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf 509120

Stadtwerke, Oberursel

Gas-Notruf 509121

TaunaGas, Oberursel

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060

Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus im

Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

sonntags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Gemeinsam, nicht allein – Nachbarschaftsverein Interaktiv

Oberursel (ow). Im Februar gibt es beim Verein Interaktiv-Generationen für Mitglieder und Gäste nachfolgende Aktivitäten. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte im Büro unter Telefon 06171-25587, falls nichts anderes angegeben ist. Bei Interaktiv unterstützen sich die Mitglieder gegenseitig. Wer fit ist, hilft denen, die Unterstützung benötigen. Ziel ist, dass alle am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Mehr Gemeinschaft, weniger Einsamkeit. Auch Kinder und Jugendliche werden unterstützt, durch Vorlesen im Kindergarten oder individuelle Hilfen.

Am Freitag, 6. und 27. Februar von 16 bis 17.30 Uhr findet das Singen von Volks- und Wanderliedern zur Gitarre mit Helmut Kasper statt. Eingeladen sind sowohl Mitglieder als auch Gäste. Veranstaltungsort ist der Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche.

Am Donnerstag, 12. Februar trifft sich die Wandergruppe von Josefa Becker-Schmid um 9.25 Uhr an dem U-Bahnhof Oberursel Richtung Frankfurt und fährt mit der U3 nach Niederursel. Von dort aus geht es zum Wissenschafts-Garten auf dem Riedberg und weiter entlang der Bonifatius-Route, vorbei an der Bonifatius-Quelle, zum Kätheslach-Park. Weiter führt der Weg zum Alten Flugplatz Bonames und zur Nidda. Dann geht es an der Nidda entlang bis zur Mündung des Urselbachs in die Nidda. Den restlichen Weg wird auf dem Mühlen-Wanderweg zurück nach

Witzenhausen. Von dort aus geht es zum Wissenschafts-Garten auf dem Riedberg und weiter entlang der Bonifatius-Route, vorbei an der Bonifatius-Quelle, zum Kätheslach-Park. Weiter führt der Weg zum Alten Flugplatz Bonames und zur Nidda. Dann geht es an der Nidda entlang bis zur Mündung des Urselbachs in die Nidda. Den restlichen Weg wird auf dem Mühlen-Wanderweg zurück nach

Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum, 12.00 Uhr. Kosten: 7 Euro.

Steinkopf im Taunus – Geschichte, Klimawandel und Waldnutzung Die Wanderung am Sonntag, 15. Februar, auf den Steinkopf bei Königstein verbindet Naturerlebnis mit zentralen Themen der deutschen Nachkriegsgeschichte, darunter Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg. Entlang des Weges werden zudem die Folgen des Klimawandels für den Wald sichtbar; Start ist um 11.00 Uhr am Viktoria-Parkplatz in Königstein, Kosten: 7 Euro.

Miriam Willems
Foto: privat

Oberursel (ow). Auch im Februar zeigt sich der Naturpark Taunus von seiner besonderen, winterlichen Seite. Der Naturpark lädt zu abwechslungsreichen Überraschungstouren und geschichtsträchtigen Wanderungen ein.

Überraschungstour ab Oberursel – Ab 1. Februar bietet der Naturpark Taunus jedem ersten Sonntag im Monat eine geführte Wanderung an. Die Route wird erst beim Start bekannt gegeben und führt auf abwechslungsreichen Wegen durch den Taunus.

Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum, 12.00 Uhr. Kosten: 7 Euro.

Steinkopf im Taunus – Geschichte, Klimawandel und Waldnutzung Die Wanderung am Sonntag, 15. Februar, auf den Steinkopf bei Königstein verbindet Naturerlebnis mit zentralen Themen der deutschen Nachkriegsgeschichte, darunter Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg. Entlang des Weges werden zudem die Folgen des Klimawandels für den Wald sichtbar;

Start ist um 11.00 Uhr am Viktoria-Parkplatz in Königstein, Kosten: 7 Euro.



Jahresausblick von Bürgermeister Steffen Bonk

Steinbach (stw). Der Bürgermeister wünscht im Namen des Magistrats und auch persönlich allen ein gutes neues Jahr voller Glück, Freude, Gesundheit und Erfolg. Der Jahreswechsel wurde lautstark gefeiert, verließ jedoch ohne Zwischenfälle. Dank des Engagements der Ahmadiyya Muslim Jamaat waren der Freie Platz und auch die Flächen um das Rathaus um die Mittagszeit des Neujahrstages bereits gereinigt. Hierfür spricht Bürgermeister Steffen Bonk seinen ausdrücklich Dank aus. Die ersten beiden Wochen des neuen Jahres gelten meist noch als Verschnaufpause, direkt im Anschluss geht es mit voller Fahrt in die Aktivitäten. Zunächst steht die fünfte Jahreszeit an, in der die drei Fastnachtsvereine Steinbachs ihre Veranstaltungen haben. Die vier, in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen, Parteien arbeiten dieser Tage fleißig an ihren Wahlprogrammen und den Vorbereitungen zur Kommunalwahl am 15. März. „Ich darf Sie ermuntern, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Sie haben es buchstäblich in der Hand, wer die Geschicke in den kommenden fünf Jahren in unserer Stadt lenken wird“, sagt Steffen Bonk. In Hessen fanden vor genau 80 Jahren die ersten demokratischen Kommunalwahlen nach dem Krieg statt. Die Wahlbeteiligung lag landesweit bei rund 90 Prozent, dies sollte der Ansporn sein. Seitens der Verwaltung hat die Stadt ihr Interesse zur Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bekundet und hofft nun, mit der Bewerbung überzeugen zu können, damit die Sanierung der Altkönighalle und des Sportzentrums in greifbare Nähe rückt. Der Bau der neuen Kindertagesstätte im Süden schreitet mit großen Schritten voran. Am Donnerstag, 26. Februar, soll gemeinsam das Richtfest gefeiert werden – hierzu sind alle Bürger herzlich eingeladen. Nachdem die Stadtverordnetenversammlung Ende des vergangenen Jahres der Entwurfsplanung für den Neubau des Feuerwehrhauses ihre Zustimmung erteilt hat, geht es jetzt mit großen Schritten in die Detailplanung. Das Ziel ist es, in der zweiten Jahreshälfte den Bauantrag beim Hochtaunuskreises einreichen zu können.

Baurecht soll in diesem Jahr ebenso für den neuen Radweg erhalten werden, der Steinbach mit Oberhöchstadt verbindet. Neben dem Radweg wird auch ein weiteres Regenrückhaltebecken entstehen, welches die Wohnquartiere um die Kronberger Straße und Königsteiner Straße bei Starkregen schützen soll. Das Ziel zur Sanierung einer Straße pro Jahr

soll in diesem Jahr mit der Hohemarktstraße verwirklicht werden. Diese wird die erste Straße sein, bei der das Gestaltungskonzept im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ umgesetzt wird. Außerdem möchte man im größten Projekt des Städtebauförderprogramms, dem Neubau der Stadtbücherei, 2026 einen großen Schritt vorankommen. Um überzeugende und den Anforderungen entsprechende Entwürfe zu erhalten, wird ein Architektenwettbewerb ausgelobt. Die Entwürfe werden im Sommer vorgestellt. Neben all den städtebaulichen Projekten soll in diesem Jahr, trotz angespannter Haushaltssituation, die Gemeinschaft und das gemeinsame Feiern nicht zu kurz kommen. Die Vereine, die Stadtverwaltung, die Kirchengemeinden, Parteien, Arbeits- und Interessengemeinschaften der Sozialen Stadt sowie weitere Institutionen arbeiten am Programm für die vielfältigen Veranstaltungen wie Bürgerschoppen sowie Kerb und selbstverständlich wird es auch in diesem Jahr wieder ein Steinbach Open Air mit zahlreichen Programmhighlights geben. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, die Veranstaltungen Steinbachs zu besuchen und vergnügliche Stunden miteinander zu verbringen, um gleichzeitig das vielfältige ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt wertzuschätzen. Bürgermeister Steffen Bonk freut sich auf Begegnungen und den gemeinsamen Austausch im Jahr 2026. „Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam an Steinbachs Zukunft arbeiten.“



Bürgermeister Steffen Bonk Foto: T. Koch

Junge Union Steinbach besucht das AWO-Pflegeheim

Steinbach (stw). Mit einer herzlichen Aktion hat die Junge Union Oberursel-Steinbach vor Kurzem vielen Senioren im AWO-Pflegeheim eine besondere Freude bereitet. Von 10 bis 12 Uhr besuchten die Mitglieder der JU die Einrichtung, sangen gemeinsam einige Lieder und verteilten selbst gebackene Plätzchen an die Bewohner. Ziel der Aktion war es, insbesondere den Menschen eine Freude zu bereiten, die die Feiertage nicht im Kreis ihrer Familie verbringen können. Dank zahlreicher Unterstützer, die Plätzchen gespendet und vor Ort beim Mitsingen geholfen haben, wurde die Aktion zu einem vollen Erfolg.

Musikalisch begleitet wurde das gemeinsame Singen von Jonas Giebitz an der Gitarre und Fabiola Bollinger am E-Piano.

„Wir konnten vielen älteren Menschen heute ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, resümiert die Vorsitzende Fabiola Bollinger. „Beim gemeinsamen Singen waren die Emotionen

deutlich spürbar – einige Bewohner waren so gerührte, dass ihnen Tränen in die Augen kamen.“ Auch die Heimleitung bedankte sich herzlich für die gelungene Aktion und betonte, wie sehr sich sowohl das Team als auch die Bewohner über den Besuch gefreut haben – und dass die JU Oberursel-Steinbach jederzeit wieder willkommen ist.

Die Junge Union Oberursel-Steinbach blickt mit dieser Aktion nicht nur auf einen bewegenden Jahresabschluss zurück, sondern auch motiviert nach vorne: „Diese Aktion hat uns eindrucksvoll gezeigt, warum wir uns kommunalpolitisch engagieren möchten: Weil Politik vor Ort bedeutet, füreinander da zu sein, Verantwortung zu übernehmen und den Menschen in unserer Stadt Freude und Unterstützung zu schenken. Mit genau dieser Motivation gehen wir in die Kommunalwahl, bei der fünf Mitglieder der JU auf der Liste der CDU für die Stadtverordnetenversammlung kandidieren.“



Die Junge Union Steinbach besucht das AWO-Pflegeheim zur Freude aller Bewohner. Foto: privat

Erinnerung an KZ

Steinbach (stw). Inzwischen sind 81 Jahre vergangen, dass 1945 die Nazi-Konzentrationslager von den Alliierten befreit werden konnten. Daran erinnert der Bad Homburger Regionalhistoriker Bernd Vorlaeufer-Germer mit seinem Vortrag „Vernichtung durch Arbeit – Konzentrationslager im Taunus.“ Vorgestellt werden die Ergebnisse intensiver Quellenforschung in den Archiven über Orte im Taunus, die im Zweiten Weltkrieg eine wichtige Rolle spielten. Anhand von konkreten Beispielen wird das menschenverachtende Nazi-Programm der „Vernichtung durch Arbeit“ dargestellt. Es wird berichtet über das KZ-Außenlager „Tannenwald“, über das KZ-Außenlager Merzhausen und über das KZ-Außenlager Hundstadt am Hasselborner Tunnel. Dieser Vortrag wird am Freitag, 5. Februar, von 19 bis 21.15 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Sankt Averin, Untergasse 36, stattfinden. Bitte bei der Volkshochschule in Oberursel unter Telefon 06171-5848-0 oder per E-mail an info@vhs-hochtaunus.de anmelden.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche - Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashütterer Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

HOME CARE
die Alltagshelfer

Gemeinsam aktiv im Alltag mit persönlicher Betreuung

- Für Senioren, Familien und bei Demenz
- Unterstützung der Grundpflege • Begleitung außer Haus • Haushalt Hand in Hand • usw.
- Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

WIR SIND DA!

homecare-alltagshelfer.de/friedrichsdorf/ 06172 38851 61

FINANZEN? GUTZMANN!



Bankfilialen schließen – Ihre persönliche Beratung bleibt! Als Partner begleiten wir Sie weiterhin in allen Finanzfragen.



Melden Sie sich jetzt bei uns persönlich:

Agentur für Deutsche Vermögensberatung

Martin Gutzmann

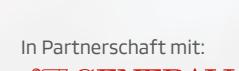
Zimmersmühlenweg 71

61440 Oberursel

Mobil 0175 6304471

Martin.Gutzmann@dvag.de

www.dvag.de/martin.gutzmann



In Partnerschaft mit:



EHRENAMT STÄRKEN.

ZUSAMMENHALT SCHAFFEN.



Mehr Infos:

www.cduoberursel.de



OBG
Freie Wähler

Steffen
Veiga Gennert
Ihre Stimme der Vernunft!

Altstadtführung im Februar

Oberursel (ow). Am Samstag, 7. Februar, lernen Interessierte auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennen. Egal, ob Zugezogene oder schon lange in Oberursel und Steinbach Lebende: Die spannende Führung mit viel wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich! Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zu allen touristischen Angeboten der Stadt Oberursel erhalten Interessierte jederzeit Auskünfte in der Tourist-Info im Vortaunusmuseum unter der Telefonnummer 06171 502-232 oder im Internet unter www.oberursel.de. Eine Kontaktaufnahme ist ebenfalls möglich per E-Mail an tourismus@oberursel.de.

SPD: Vorwahlkampf mit Comic-Ratte

Steinbach (stw). Bereits vor über einem Jahr startete die SPD ihre Vorbereitungen für die Kommunalwahl am Sonntag, 15. März, mit einem gemeinsamen Workshop von Parteivorstand und Stadtparlamentsfraktion. Dabei kamen die Teilnehmer nach zahlreichen Bürgersprechern zu dem Schluss, dass zwar einige Themen Politikern wie Bürgern gleichsam unter den Nägeln brennen, es aber auch Themen gibt, die in der Politik weniger Beachtung finden, den Menschen aber trotzdem sehr wichtig sind. Und eines dieser Themen ist eine Rattenplage, mindestens in Teilen von Steinbach.

Aus diesem Grund macht die SPD im Januar verstärkt auf Probleme aufmerksam, wie den Mangel an bezahlbarem Wohnraum, der unzureichenden Entlastung von Eltern, denen bspw. Kita-Schließzeiten, intransparente Platzvergabe und steigende Gebühren Kopfschmerzen bereiten. Zudem geht es um den dringend sanierungsbedürftigen Sportpark, der durch die Verwaltung trotz mehrerer Anfragen der SPD-Magistratskollegen über viele Monate nicht genügend Beachtung fand, was selbst andere Magistratsmitglieder der SPD bestätigten. Weitere Themen sind Verkehrssicherheit und Raserei, verstärkte Fahrraddiebstähle und fehlende rote Fahrradwege, Vandalismus, Schlaglöcher oder die Staus in Steinbach, ob an der Grundschule, der Hauptstraße oder dem Sportpark.

„Die Ratte ist für uns ein Symbol für die zahlreichen kleineren und größeren Probleme in Steinbach, die endlich angegangen werden müssen. Und da Politik es immer schwerer hat, mit Themen zu den Bürgern durchzukommen, haben wir uns bei diesem Wahl-

kampf mal für eine neue Variante entschieden. Wir arbeiten ganz bewusst mit Comics und auch Humor, um die Themen allen besser zugänglich zu machen, aber die Steinbacher dabei nicht zu langweilen. Denn je interessanter unsere Mitbürger sind und je mehr mitreden können und wollen, desto besser für unsere Demokratie vor Ort und die politische Teilhabe“, so die beiden stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Bettina Wehrheim und Dennis Horstmann.

„Wir plakatieren unsere Ratte zwar für kurze Zeit vorrangig, aber die Rattenplage ist nur eines von vielen Themen und wir wollen es nicht überhöht wissen. Und alle Bürger mit Humor werden unsere Kampagne richtig verstehen, da uns natürlich bewusst ist, dass unsere Konkurrenz versuchen wird, unsere innovative Kampagne öffentlich in ein falsches Licht zu rücken.“

Die SPD wird im Februar ihr umfassendes Wahlprogramm veröffentlichen, das zwar noch die Anregungen der Bürger aus dem Januar aufnimmt, sich aber bereits in der Ausarbeitung durch Parteimitglieder und die vielen Unabhängigen befindet, die auf der SPD-Liste für das Stadtparlament kandidieren. Zu einem ersten Austausch über das Wahlprogramm lädt die SPD am Freitag, 6. Februar, um 14 Uhr, vor die Geschwister-Scholl-Grundschule ein. SPD-Spitzenkandidat Moritz Kletzka abschließend: „Dass wir schon jetzt so viel positives Feedback aus der Bürgerschaft bekommen, motiviert mich enorm. Es zeigt, dass unsere Inhalte ankommen und viele Menschen sich eine sozial gerechte, nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung für Steinbach wünschen“.



Die beiden stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Dennis Horstmann und Bettina Wehrheim mit Spitzenkandidat Moritz Kletzka (v. r.) in der Berliner Straße. Foto: SPD Steinbach

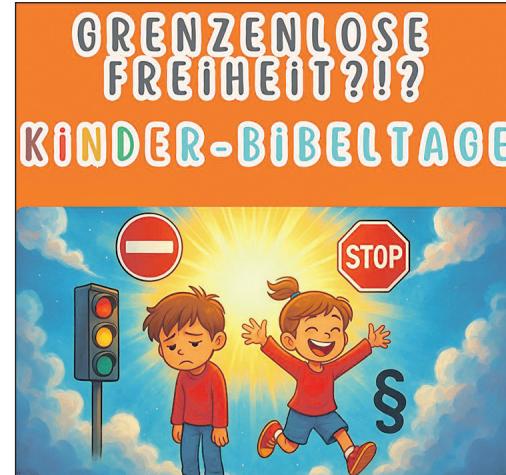
Demenz-Gesprächskreis

Steinbach (stw). Die Interessengemeinschaft Senioren der Sozialen Stadt bietet bereits im zweiten Jahr die Möglichkeit für pflegende Angehörige, monatlich an einem Demenz-Gesprächskreis teilzunehmen. In diesem Gesprächskreis können pflegende Angehörige unter fachlicher Unterstützung ihre Erfahrungen mit Gleichgesinnten austauschen und Tipps sowie Ratschläge für den Alltag mit Demenzbetroffenen, Hilfe- und Entlastungsangebote für die häusliche Pflege sowie Wertschätzung und Anerkennung kennenlernen. Der nächste Gesprächskreis findet am Mittwoch, 4. Februar, von 10 bis 12 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum der

Sankt Bonifatiuskirche, Untergasse 27. Die Teilnahme ist kostenlos. Zusätzlich findet am Mittwoch, 4. Februar, von 14 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum Sankt Bonifatius eine individuelle Demenzsprechstunde mit Demenz-Coach Bianca Syhre statt. Angehörige, die Interesse haben, können sich direkt bei Bianca Syhre per E-Mail an risus.syhre@web.de oder unter Telefon 01577-4777297 für einen verbindlichen Termin anmelden. Auch die Demenzsprechstunde ist kostenfrei. Interessierte können unter Telefon 06171-9160580 der per E-Mail an ig-senioren@stadt-steinbach.de weitere Informationen erhalten.

Kinder-Bibeltage

Steinbach (stw). Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Februar finden wieder die Kinder-Bibeltage statt. Die traditionell ökumenische Veranstaltung ist wie in jedem Jahr offen für alle Kinder von 6 bis 11 Jahren, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit. In diesem Jahr ist das Thema „Grenzenlose Freiheit?!?“, um das es mit viel Freude und Kreativität in den beiden Tagen gehen wird. Außerdem soll der Blick darauf gerichtet werden, was den Kindern wichtig ist und was die Texte der Bibel für das tägliche Zusammenleben zu sagen haben. Grenzenlose Freiheit gibt es nicht. Wo Menschen zusammenleben, braucht es Regeln. Schon in der Bibel werden solche „Regeln“ formuliert: die zehn Gebote im Alten Testament, die Goldene Regel Jesu und das dreifache Liebesgebot von der Gottesliebe, der Nächstenliebe und der Selbstliebe. Gott möchte für die Menschen ein friedvolles und geborgenes Miteinander. Daher gibt es die Werte und Regeln aus der Bibel. Die Kinder-Bibeltage finden im evangelischen Gemeindezentrum in der Untergasse 29 statt. An beiden Tagen geht das Programm jeweils von 14 bis 18 Uhr und der Abschluss bildet ein gemeinsamer Gottesdienst. Die Anmeldung mit Materialkostenbeitrag von 5 Euro ist möglich bei Christof Reusch, unter Telefon 06171-9798035, oder per E-Mail an c.reusch@kath-oberursel.de.



Ökumenische Kinderbibeltage Foto: privat

Sternsinger sammeln über 24 000 Euro

Steinbach (stw). „Schule statt Fabrik – Sternsinger gegen Kinderarbeit“, hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen 2025. Über 80 Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula Oberursel-Steinbach setzten sich eindrucksvoll gegen Kinderarbeit ein.

An den ersten Januarwochenenden waren die Kinder als Heilige Drei Könige gekleidet mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern in den Straßen von Oberursel und Steinbach unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ (20*C+M+B*26) und sammelten für Not leidende Kinder und ihre Recht auf Bildung. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Über 24 000,- Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen.

Vielen Dank allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Allen Spendern sei an dieser Stelle natürlich auch Danke gesagt! Wer noch für die Sternsingeraktion spenden möchte, kann dies noch bis 14. Februar auf der Homepage der Kirche im Internet unter www.kath-oberursel.de tun.

Bundesweit beteiligten sich tausende Sternsinger in diesem Jahr an der 68. Aktion Dreikönigssingen. Die Aktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissonswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashütterer Anzeiger
Bad Soden-Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwabacher Zeitung · Eschborner Woche

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige
Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie
Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim,
Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Klavierabend mit Shim Jung Eun feiert die Städtefreundschaft

Oberursel (aks). Der Klavierabend am Samstag im Rathaus, als Teil der musikalischen Reise und Ausdruck der Freude über die brandneue Städtefreundschaft zwischen Oberursel und Ulsan Nam-gu in Südkorea, fand regen Zulauf. Bei freiem Eintritt (am Ausgang wartete der Spenden-Hut) und der Vorfreude auf ein unterhaltsames und anspruchsvolles Klavierrezital der angesehenen Pianistin Jung Eun Shim, die aus Südkorea stammt, und schon lange in Deutschland heimisch ist, waren die 120 Plätze schnell besetzt.

In der ersten Reihe saßen die Generalkonsulin Eunjeong Kim der Republik Korea in Frankfurt sowie weitere Delegationsmitglieder, Rolf Kohlrausch von der Chopin-Gesellschaft, Vertreter des KSFO, des Kulturreis Oberursel und des VFOS, und selbstverständlich die Brunnenkönigin Tanja Scherer, die stolz auf ihre koreanischen Wurzeln ist. Sie alle wurden herzlich willkommen geheißen von Bürgermeisterin Antje Runge, mit den Worten „O-so o-seo“ (Willkommen) und „Kamsa Hamnida“ (Danke) – die Gesichter der Gäste strahlten. Sie erinnerte an die Reise der Oberurseler Delegation nach Ulsan Nam-gu im November und freute sich auf den ersten „aktiven Austauschpunkt mit der frisch befreundeten Stadt in Südkorea“. Mit eintausend Bürgerinnen und Bürger ist die koreanische Community die größte ausländische Gruppe, zu der 130 Nationen zählen. „Es ist wunderbar, wenn verschiedene Kulturen zusammenfließen und etwas Neues entsteht: Was für ein Gewinn!“. Geplant seien weitere Kulturveranstaltungen, Turniere ebenso wie Schulbegegnungen.

Dann hieß es Bühne frei für die junge Shim Jung Eun, die souverän und elegant ein spannendes Programm am Steinway absolvierte. In ihrem eigenen leichten Spiel meisterte sie die Nocturnes von Chopin und vor allem die Klaviersonate „Appassionata“, ein Höhepunkt im Schaffen Beethovens 1804, die für jeden Pianisten eine Herausforderung dar-

stellte wegen ihrer expressiven solistischen Virtuosität. Das Publikum dankte ihr mit einem enthusiastischen Applaus.

Nach der Pause widmete sich Jung Eun Shim, mit Extra-Applaus für ihr Glitzerkleid, dem amerikanischen Komponisten und Pianisten George Gershwin mit seinem virtuosen „Preludes for Piano“ und als Höhepunkt die hinreißende „Rhapsody in Blue“, die 1924 mit zwei Flügeln in New York uraufgeführt wurde. Sie machte Gershwin als „historisches Ereignis“ auf einen Schlag weltberühmt. Seine klassischen Werke sowie seine populäre Musik wie Jazz und Ragtime, und auch die Oper „Porgy and Bess“ verhalfen ihm zu Ruhm und Ehre. Der Schlussapplaus war so begeistert, dass sie als Zugabe noch ein Stück aus Griegs „Bergkönig“ spielte und zu Herzen gehend: „Let it be“, von den Beatles. Mit der wunderbaren Entdeckung, dass Musik wahrhaft Flügel verleiht, endete ein beschwingter Klavierabend: Mit einem Lächeln im Gesicht und viel Gesprächsstoff für den Nachhauseweg.



Die südkoreanische Pianistin Jung Eun Shin im Rathaus Oberursel wurde nach ihrem Klavierabend von den Besuchern gefeiert.

Foto: sura

Dokumentarfilm: „Es ist schön, dass wir Sie entdeckt haben!“

Oberursel (ow). Der 31minütige Dokumentarfilm gibt Einblick in die künstlerisch-therapeutische Arbeit in der ambulanten palliativen Begleitung anhand von zwei Fallbeispielen. Wirft einen Blick auf die positive Wahrnehmung von eigenen Ressourcen in einer schwierigen - oft auch letzten Lebensphase mittels eines kreativen Ausdruckes.

Dazu passt die Aussage eines Angehörigen über die Kunsttherapie mit dem erkrankten Vater: „Vorweg kann ich Ihnen mitteilen, dass Ihre künstlerische Arbeit für Menschen wie meinen Vater nicht hoch genug eingeschätzt werden kann; es schien fast so, als wenn Sie bei meinem Vater die Krankheit für einen Moment aus ihm herausgearbeitet bekamen und das Licht in ihn einpflanzten, gleich einem Leuchtkörper, der ohne Lampe aufzuleuchten begann. Dafür sind wir Ihnen dankbar.“

In der künstlerischen palliativen Begleitung geht es primär nicht um Ergebnisse, vielmehr steht die Unterstützung im Fokus, sein Innernes auszudrücken, noch einmal etwas auszuprobieren, was die Person bisher nicht ge-

schafft oder sich nicht getraut hat und nun in der Begleitung durch einen Künstler noch einmal ausprobieren möchte.

Auf der anderen Seite natürlich auch die Chance, künstlerische Erfahrungen wieder aufzuleben zu lassen.

Speziell bei Menschen in einer palliativen Situation bietet die Kunsttherapie eine Begleitung, auch ohne Worte, nur über die Kunst zu kommunizieren. Oder etwas wieder zu versprachlichen, was vorher nicht möglich war und über ein Bild ganz spielerisch entsteht. Die palliative Arbeit und Begleitung ist ebenso für den Therapeuten eine Begegnung mit der eigenen Endlichkeit, die der Film ebenso berührt.

Nach dem Film gibt es ein Filmgespräch mit Dr. Philipp von Trott (Palliativteam Hochtaunus) und dem Filmemacher und Kunsttherapeuten Andreas Hett. Der Eintritt ist frei. Eine kleine Unterstützung in die Spendenbox, nach dem Film, ist herzlich willkommen

Veranstaltungshinweis:

Donnerstag, 5. Februar, um 20 Uhr, Ketteler La Roche Schule, Hessenglasweg 9.

Her mit dem Ring! Gottesdienst mit Gardetanz

Oberursel (ow). Einen großen Gottesdienst zur Fasenacht feiert die Evangelische Kreuzkirchengemeinde am Sonntag, 1. Februar, um 10.30 Uhr in Bommersheim (Goldackerweg 17). Der Titel lautet:

„Her mit dem Ring!“ Mehrere Gardegruppen der „Ravens“ gestalten den Gottesdienst tänzerisch mit. So bringt das Männerballett die Geschichte von Bilbo Beutlin und seinen Gefährten auf die Bühne. Die Hobbits geraten dabei in den Besitz einer gewaltigen Macht – und lernen: Beherrschend lässt sie sich nur, indem man sie teilt. Auch die Damen- und Kindergruppen des Vereins zeigen ihre Tänze. Eingebettet ist das Ganze in einen Familien-gottesdienst. Er fragt kindgerecht und zugleich eindrücklich für Erwachsene: Was ist Macht? Und wie gelingt gutes Miteinander? Ein Team aus Kita-Erzieherinnen und Pfarrer

Ingo Schütz hat dafür einen kreativen Impuls vorbereitet. Er nimmt Kleine und Große mit hinein in die Frage, welche biblischen Wurzeln der Karneval hat – und wie daraus im Leben hilfreiche Blüten wachsen können. Für die Musik sorgt Ulrike Pflaumer an Orgel und Klavier.

Neben bekannten Kirchenliedern erklingen auch schwungvolle Stücke wie „Pippi Langstrumpf“. Im Anschluss lädt der Förderverein der Kita Kreuzkirche zum Kreppelcafé ein. Dort darf das bunte Treiben im Kirchsaal fröhlich weitergehen.

Wer schon vor dem Gottesdienst mit anderen in den Sonntag starten möchte, ist beim Familienfrühstück bereits ab 9.30 Uhr herzlich willkommen. Es gibt frische Waffeln und vieles mehr. Eine Anmeldung ist nicht notwen-dig.

Klassische Saitensprünge

Oberursel (ow). Ein herausragender Balalaika-Interpret unserer Zeit ist der, in Moskau lebende, Star-Virtuose Professor Andrej Gorbatschow. Er hat, wie kein anderer Spieler vor ihm, das konzertante Spiel revolutioniert und die Balalaika in den großen Konzertsälen Russlands als klassisches Konzertinstrument etabliert. Zusammen mit seinem deutschen Klavierpartner Lothar Freund, spielt er seit vielen Jahren auf allen großen Bühnen dieser Welt, beispielsweise in der Carnegie Hall oder beim Schleswig-Holstein-Musik-Festival. Am Freitag, 6. Februar präsentieren die beiden Künstler in der DGD Klinik Hohe Mark ein atemberaubendes Klangfest mit einer unvorstellbaren Virtuosität und Spielfreude. Sie spielen dabei Originalkompositionen für Balalaika und Klavier sowie Werke aus der Geigenliteratur. Das Konzert beginnt um 19 Uhr im Kirchsaal, der Eintritt ist frei.



WINTER

SALE

30% 20% 70% 50% 40%

Schuh-SPAHR

HOLZWEG 16, OBERURSEL

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ALLES FÜR IHREN
GESUNDEN SCHLAF.



Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Politische Werbeanzeige zur hessischen Kommunalwahl am 15.03.2026

ULO wählen:

Kitagebühren senken,
Eltern entlasten!

Transparenz-
bekanntmachung



V.i.S.d.P. Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO), 1. Vorsitzender Adrian Fritsch
Dornbachstraße 87, 61440 Oberursel

SVEN MATHES

Spitzenkandidat für Oberursel



Am
15.03.
GRÜN
wählen

Sozial. Ökologisch.
Zukunfts-fest.

GEMEINSAM GEHT'S.





OBG
Freie Wähler

Melanie
Lauer
Ihre Stimme der Vernunft!

Falsche Anzeigenwerber für Bürgerbroschüre

Oberursel (ow). Mit unseriösen Methoden ist derzeit ein Werbeverlag in Oberursel unterwegs. Einige Geschäftsleute haben sich bei der Stadt gemeldet und darüber informiert, dass im Moment wieder telefonisch für eine Anzeigenverlängerung in der städtischen Bürgerbroschüre geworben wird, angeblich im Auftrag der Stadtverwaltung. Diese Behauptung ist falsch! Dazu ein Tipp für Unternehmen und Geschäftsleute: Verlage, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Werbung verkaufen, können ihre Seriosität immer über offizielle Schreiben bestätigen. Außerdem informiert die Stadtverwaltung auch im Vorfeld geplanter Werbemaßnahmen über die Presse und die Social-Media-Kanäle. Bei Zweifeln an der Glaubwürdigkeit eines Werbeunternehmens fragen Sie gerne bei der Stadtverwaltung, Abteilung Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und Kommunikation unter Telefon 06171-502-305 nach.

Oberursel schafft Wohnraum – konkrete Nutzung der Erlöse

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel treibt die Entwicklung der städtischen Grundstücksflächen in der Marxstraße 24 bis 30 voran. Mit der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 265 „Entwicklung Wohnbaufläche Marxstraße“ werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um auf diesen Flächen künftig Wohnraum zu entwickeln und die Grundstücke zu vermarkten. Die Erlöse sollen zur Finanzierung des Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) beitragen.

„Das Gefahrenabwehrzentrum ist ein für die Sicherheit unserer Stadt unverzichtbares Zukunftsprojekt“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge und ergänzt: „Gerade in Zeiten knapper Kassen ist es entscheidend, dass wir solide wirtschaften. Indem wir städtische Grundstücke verantwortungsvoll entwickeln und vermarkten, schaffen wir nicht nur Wohnraum, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Gegenfinanzierung für Aufgaben der kommunalen Daseinsfürsorge. Bei allen potenziellen Zielkonflikten gilt dabei: Die Sicherheit der Oberurseler Bevölkerung hat Priorität.“ Bei den Flächen handelt es sich um Grundstücke im Eigentum der Stadt Oberursel mit einer Gesamtgröße von rund 1,9 Hektar. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sollen die bisherigen planungsrechtlichen Festsetzungen angepasst werden, um die Entwicklung von Wohnbauflächen zu ermöglichen. Effektiv stehen dabei rund 12 000 Quadrat-

meter für Wohnbebauung zur Verfügung. Ziel des Verfahrens ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen und dabei städtebauliche, verkehrliche sowie umweltbezogene Belange zu berücksichtigen. Dazu zählen unter anderem der Erhalt und die Neuordnung von Fußwegeverbindungen, die Berücksichtigung des Urselbachs und die Schaffung von Ersatzretentionsräumen im Zusammenhang mit dem dortigen Überschwemmungsgebiet.

Ein zentraler Aspekt der Flächenentwicklung ist die finanzielle Verknüpfung mit dem Gefahrenabwehrzentrum. Für den Neubau der Feuerwehr Oberursel-Mitte und des Gefahrenabwehrzentrums an der Lahnstraße wurde bereits Baurecht geschaffen; der Bau hat im Jahr 2025 begonnen.

Ergänzend entsteht für die Rettungswache Oberursel ein neuer Standort im Bereich Hammergarten, der dieses Jahr noch bezogen wird. In der Sitzung des Bau-, Umwelt und Klimaausschusses (BUKA) am 21. Januar 2026 wurde mehrheitlich beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung zu empfehlen, die Vorlage zu beschließen.

Mit der aktuellen Beschlussvorlage wird die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens beschlossen und der Magistrat beauftragt, einen Vorentwurf zu erarbeiten. Über die weiteren Schritte entscheiden die politischen Gremien im Rahmen des laufenden Verfahrens.

Liebe Leserinnen und Leser

unsere Geschäftsstelle
in Oberursel, Vorstadt 20
ist in der Woche vom
2.–6. Februar geschlossen.

Ab dem **9. Februar**
sind wir wieder wie gewohnt für sie da.



**Oberurseler
Woche**

ZOO & Co. Eschborn



Tierbedarf in Eschborn –
modern, freundlich, vielseitig



Große Auswahl für Hund, Katze,
Vogel, Nager & Fisch.

Keine Lebendtiere – dafür starke
Beratung und Top-Produkte.

NUR IM FEBRUAR:

30 % auf Hundewintermäntel

Nur bei Vorlage dieses Coupons



Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn
06196 – 77 42 600
Web: www.zooundco-eschborn.de
Mo – Sa 9:00 – 19:00 Uhr

Vortrag „Digital und sicher“

Oberursel (ow). Wie modernes und digitales Gesundheitsmonitoring in Kombination mit Hilfe auf Knopfdruck funktioniert, erfahren Interessierte im Vortrag „Digital und sicher“. Der Mobilruf vom Roten Kreuz (DRK) – jetzt mit „Vitalwertmessung“ mit Julian Wehe, Fachberater Mobilruf DRK-Kreisverband Hochtaunus am Montag, 2. Februar, von 15 bis 16 Uhr, im Rathaus Oberursel, Sitzungssaal.

Die Teilnahme und Wasser sind kostenfrei. Es gibt ausreichend Zeit für Fragen und persönlichen Austausch. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Katrin Fink unter Telefon 06171-502-289 oder E-Mail an katrin.fink@oberursel.de.

Die Notrufuhren des Deutschen Roten Kreuzes kombinieren Sicherheit mit modernem Gesundheitsmonitoring. Mit einem einzigen Knopfdruck ist rund um die Uhr und deutschlandweit Hilfe erreichbar, sowohl in der eigenen Wohnung als auch unterwegs. Integrierte

Vitalfunktionen wie Blutdruckmessung, Schrittzähler, Körpertemperatur- und Blutsauerstoffkontrolle unterstützen ein kontinuierliches Gesundheitsmanagement – mit oder ohne App. Die intelligente Sturzerkennung löst im Ernstfall automatisch einen Alarm aus und stellt den direkten Kontakt zur DRK-Notrufzentrale her. So bieten die Notrufuhren ein Höchstmaß an Schutz, Selbstständigkeit und Vertrauen – für ein aktives Leben mit der Sicherheit, jederzeit bestens versorgt zu sein. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Bundesförderung DigitalPakt Alter Erfahrungsorte statt. Die Stadt Oberursel erhält diese Förderung für das vielfältige Projekt „Digital Aktiv im Alter“.

Fragen zu diesem Projekt und den Angeboten für internetinteressierte ältere Menschen sowie Internetneulinge beantwortet Katrin Fink, Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, unter den oben genannten Kontaktdaten.

Leserbrief

Marxstraße und Nassauer Straße

Zum Thema „Geplante Bebauung der Marxstraße sowie Durchstich Nassauer Straße“, letzteres Thema erschienen in diversen Ausgaben der Oberurseler Woche, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

Nicht schlecht staunte ich, während der Teilnahme am öffentlichen Teil der BUKA-Sitzung am vergangenen Mittwoch, 21. Januar, als von den anwesenden Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung über die geplante Bebauung der Marxstraße diskutiert wurde. Nicht nur, dass man seitens der Mitglieder der Koalition ignoriert, dass es sich hier um Überschwemmungsgebiet und mit dem Bachpfädchen zugleich um ein wichtiges Naherholungsgebiet für alle Bürger Oberursels handelt, nein:

Die Koalition will hier, den von allen Parteien gefassten Grundsatzbeschluss bei Neubauten 30 Prozent bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, einfach aushebeln! Maximalbebauung ohne bezahlbaren Wohnraum. Das Argument: Es handelt sich um die Gegenfinanzierung des GAZ (Gefahrenabwehrzentrum). Ein „Ausnahmezustand“, wie von Vertretern der Koalition betont wurde. Das GAZ diene der Daseinsfürsorge.

Ich frage mich: Werden hier verschiedene Arten der Daseinsfürsorge gegeneinander ausgespielt? Wohnraum gegen Rettung? Besonders pikant empfand ich die Aussage ausgerechnet der Partei, die im Wahlkampf mit

„Herz und Haltung“ wirbt, dass man in dieser Ausnahmesituation auch mal von gefassten Grundsätzen abweichen müsse, da die Kosten für den Bau des GAZ aus dem Ruder liefen. Ist das jene Verlässlichkeit mit der die Parteien werben? Worauf kann ich mich als Bürger:in da verlassen?

Gleich der darauffolgende Tagesordnungspunkt, der Durchstich der Nassauer Straße, ließ mich nicht beruhiger zurück, denn auch hier wurde seitens der Koalition mit der Daseinsfürsorge argumentiert. Wird es sich, im Falle der Fortführungen der Planungen zum Durchstich der Nassauer Straße, ebenfalls um eine „Ausnahmesituation“ handeln, weshalb sich die Koalitionspartner dann erneut nicht an einmal getroffene Grundsatzbeschlüsse halten müssen?

Werden hier Tür und Tor geöffnet für willkürliche Beschlüsse mit dem Argument: Es diene der Daseinsfürsorge? Das besorgt mich sehr. Denn eines ist sicher: Die Kosten für den Durchstich der Nassauer Straße werden weit über den geschätzten liegen, sollte es zur Umsetzung dieses aus der Zeit gefallenen Projekts kommen.

Susanne Wiesner aus Oberursel

Stadtwerke erneut als „TOP-Lokalversorger“ ausgezeichnet

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel sind auch in diesem Jahr wieder als „TOP-Lokalversorger“ ausgezeichnet worden.

In den Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme erfüllt das Unternehmen erneut die anspruchsvollen Kriterien des Energieverbraucherportals und zählt damit bundesweit zu den führenden kommunalen Versorgern.

„Die erneute Auszeichnung als TOP-Lokalversorger 2026 ist für uns eine wichtige Bestätigung unserer täglichen Arbeit“, erklärt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel.

„Gerade in Zeiten großer Veränderungen im

Energiesektor stehen Versorgungssicherheit, Transparenz und Verlässlichkeit für unsere Kunden an erster Stelle.

Dass unser Engagement erneut anerkannt wird, freut uns sehr.“

Als kommunales Unternehmen übernehmen die Stadtwerke Verantwortung weit über die reine Energieversorgung hinaus. Schwerpunkte liegen unter anderem auf der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung, dem Ausbau erneuerbarer Energien, Investitionen in Photovoltaik-Projekte sowie einer engen Zusammenarbeit mit der Stadt und regionalen Partnern.

„Neues von den Dornholzhäuser Bunt- und Mittelspechten“

Oberursel (ow). Aus dem faszinierenden Leben der Spechte berichtet Dr. Rolf Hennes, der Bunt- und Mittelspechte in Dornholzhäusern seit zwei Jahrzehnten intensiv beobachtet und erforscht. Dr. Hennes zeigt auf, welche Spechtkarten im Taunus vorkommen und welche Besonderheiten sie im Vergleich zu anderen Vögeln aufweisen.

Ein Vortragsschwerpunkt liegt auf eigenen aktuellen Forschungen, unter anderem zu den Auswirkungen von Klimawandel und Waldsterben auf beide Spechtkarten. Dr. Hennes

stellt dar, wie Bunt- und Mittelspechte in Konkurrenz stehen und welche Feinde ihnen das Leben schwer machen. Besuchende erwarten einen spannenden, reich illustrierter Vortrag! Die Stadthalle ist mit dem ÖPNV gut zu erreichen (U3: Haltestelle Stadtmitte oder per S5: Haltestelle Oberursel Bahnhof). Wer mit dem Auto anreist, kann das Parkhaus Stadthalle nutzen.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 11. Februar, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Oberursel (Raum „Weißkirchen“).

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Stadtentwicklungsplan als gemeinsamer Kompass

Oberursel (ow). Der integrierte Stadtentwicklungsplan (STEP) für die Stadt Oberursel stand am 21. Januar 2026 auf der Tagesordnung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Klimaschutz (BUKA). Mit dem geplanten Beschluss wird eine maßgebliche Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Kommune geschaffen. Der STEP gibt Politik und Verwaltung einen verlässlichen Orientierungsrahmen, um Oberursel auch in den kommenden Jahrzehnten lebenswert, zukunftsfähig und nachhaltig weiterzuentwickeln. Konkrete Einzelmaßnahmen und Bauleitpläne werden zukünftig weiterhin gesondert politisch beschlossen. Der Stadtentwicklungsplan ist als Richtschnur und Rahmensexzung für alle Beteiligten für die kommenden Jahrzehnte zu verstehen.

Zukünftige Entwicklung Oberursels

Der Stadtentwicklungsplan ist das zentrale Instrument, mit dem die Stadt langfristige Themen zusammenführt und aufeinander abstimmt. Er betrachtet unter anderem, wo und wie künftig gebaut wird und neuer Wohnraum entstehen kann, soziale Einrichtungen weiterentwickelt werden, Mobilität und Klimaschutz zusammengedacht werden und öffentliche Plätze und Grünflächen gestaltet sein sollen. Ziel ist es, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und Entscheidungen nachvollziehbar und gut vorbereitet zu treffen. Bürgermeisterin Antje Runge betont die Bedeutung des Plans für die gesamte Stadtgesellschaft: „Der integrierte Stadtentwicklungsplan ist ein wichtiger Kompass für die Zukunft Oberursels. Er zeigt, wie wir Wohnen, Arbeiten, Klimaschutz und Lebensqualität gemeinsam weiterdenken. Stadtgestaltung bedeutet, Räume zu schaffen, in denen sich Menschen gerne aufhalten und gut leben – heute, morgen und übermorgen. Besonders wertvoll war der direkte Austausch mit den Bürgern, unter anderem bei den Stadtspaziergängen, der viele alltagsrelevante Ideen einbrachte, die nun in der Bearbeitung durch die Stadtverwaltung integriert werden. So gestalten wir weiterhin Oberursel gemeinsam.“

Bürgerbeteiligung als fester Bestandteil

Die Fortschreibung des ursprünglichen „STEP 2030“ wurde von der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2024 beschlossen. Dem aktuellen Entwurf ging ein mehr-

stufiger Prozess voraus, an dem Politik, Verwaltung und Fachplaner sowie die Öffentlichkeit beteiligt waren. Dazu zählten ein Workshop mit dem Ausschuss für Bau, Umwelt und Klimaschutz, fachliche Untersuchungen, interne Abstimmungen der Verwaltung und eine breite Beteiligung der Bevölkerung. Wie schon in früheren Phasen wurde der Prozess durch das Büro „bb22 architekten+stadtplaner“ begleitet. Ein besonders anschaulicher Teil der Beteiligung waren die vier Stadtspaziergänge im Sommer 2025. Vor Ort brachten Bürger ihre Erfahrungen und Sichtweisen ein. Themen waren unter anderem die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum, Verkehrs- und Mobilitätsfragen, Grün- und Freiflächen sowie unterschiedliche Nutzungsansprüche im Stadtgebiet. Ergänzt wurden diese Rückmeldungen durch eine Online-Beteiligung auf der neuen digitalen Beteiligungsplattform unter www.oberursel-mitmachende.de und dem kontinuierlichen Austausch in den politischen Gremien. Alle Anregungen flossen in die Erarbeitung des Stadtentwicklungsplans ein.

Klare Schwerpunkte für Stadt und Stadtteile

Inhaltlich ist der Stadtentwicklungsplan in vier Handlungsfelder gegliedert: bauliche Entwicklung, Wohnen, Kultur und Soziales; Wirtschaft und Tourismus; Mobilität und Energie; sowie Grün- und Freiflächen, Freizeit und Sport. Ergänzt werden diese durch übergreifende Themen wie gesellschaftlicher Zusammenhalt, Klimaschutz und Klimaanpassung, Digitalisierung und den Umgang mit dem demographischen Wandel. Um die Ziele räumlich greifbar zu machen, wurden vier Fokusräume definiert. Dazu gehören das Rathausareal, die Alte Post an der Berliner Straße, der Urselbach sowie das Gewerbegebiet Süd. Diese Bereiche stehen beispielhaft für zentrale Fragen der Stadtentwicklung. Für diese formuliert der STEP konkrete Zielvorstellungen und Entwicklungsperpektiven, die als Grundlage für weitere Planungen dienen.

Der integrierte Stadtentwicklungsplan hat als informelles Instrument keine unmittelbare rechtliche Wirkung, ist aber eine verbindliche Leitlinie für Politik und Verwaltung. Er wird als Entwicklungskonzept im Rahmen des Bausgesetzbuches beschlossen und ist bei der Aufstellung von Bebauungsplänen und weiteren Planungen zu berücksichtigen.

„Mein Schuh tut gut“ – Endspurt!

Oberursel (ow). Noch bis spätestens Samstag, 31. Januar, können im Rahmen der Aktion der Kolpingsfamilie „Mein Schuh tut gut“ gebrauchsfähige paarweise gebündelte Schuhe abgegeben werden bei Alfons Happel und Lie-

selotte Netz, Sankt Ursula Gasse 22, unter Telefon 06171-2088405. Die Kolpingsfamilie Oberursel nimmt in diesem Jahr zum neunten Mal an dieser bundesweiten Aktion teil, in dem über 15 000 Paar Schuhe gesammelt wurden.

Die Nähwerkstatt

Oberursel (ow). Die Nähwerkstatt hat ab sofort geänderte Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17 – 20 Uhr. Wer Lust am Nähen hat, es lernen möchte oder Hilfestellung benötigt, ist willkommen. Es werden Hosen gekürzt, kleine Änderungen ausgeführt werden und Reparaturen vorgenommen werden. Eine Lösung wird meistens gefunden, wenn etwas kaputt gegangen ist – gerade im Sinne der Nachhaltigkeit sollte Kleidung erhalten werden. Nähinteressierte können gerne ihre eigene Nähmaschine mitbringen. Es sind auch verschiedene Modelle vorhanden. Nähere Informationen unter Telefon 06171-54819.

Mainova kommt nach Oberursel

Oberursel (ow). Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um ihre Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Donnerstag, 5. Februar, nach Oberursel, wo es von 13.15 bis 15.15 Uhr am Epinayplatz zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen zu Themen wie: persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zu Ihrem Mainova-Tarif und Fragen zur Rechnung. Der aktuelle Fahrplan des Main Info Mobil ist unter www.mainova.de/infomobil zu finden.

Stammtisch Taunus-Tiflis

Oberursel (ow). Der Stammtisch des Fördervereins Taunus-Tiflis trifft sich am Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr, im Restaurant „Stile Italiano“ in Oberursel, Adenauerallee 2 (schräg gegenüber dem Bahnhof). Dazu lädt der Förderverein Taunus-Tiflis auch in diesem Jahr Mitglieder, Freunde des Fördervereins sowie interessierte Bürger ganz herzlich ein. Um die Reservierung zu planen, bittet der Vorstand um rechtzeitige Anmeldung im Internet unter www.taunus-tiflis.de oder per Telefon unter 06172-44756.

Kinder flüchten: Beschädigungen

Oberursel (ow). Am Freitagmorgen, 23. Januar, 8 Uhr, beschädigten drei Kinder mutwillig die Hauseingangstür und das Fenster eines Mehrfamilienhauses in der Karl-Hermann-Flach-Straße in Bommersheim. Als Anwohner die Jungen zur Rede stellen wollten, ergriffen diese die Flucht in Richtung einer Sportanlage. Der entstandene Schaden wird auf mehrere hundert Euro geschätzt. Bei den Kindern handelte es sich um drei etwa 12 Jahre alte Jungen. Einer von ihnen hatte eine schmale Statur, dunkle Haare, die in einem Sidecut geschnitten waren, und trug eine schwarze Jacke, eine schwarze Jogginghose mit roter Schrift, schwarze Schuhe und einen schwarzen Rucksack. Der zweite hatte eine korpulente Statur, dunkle kurze Haare, eine hellblaue Jacke, eine blaue Jeans, schwarze Schuhe und einen schwarzen Rucksack. Der dritte hatte blonde, kurze Haare, die er im Topschnitt trug, einen blauen Pullover, eine schwarze Jacke, eine graue Jeans, schwarze Schuhe und einen schwarzen Rucksack. Mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.



Der Golf GTI.

Jetzt ab 199,00 €¹ mtl. leasen.

Golf GTI 2.0 TSI OPF 195 kW (265 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Energieverbrauch (kombiniert) 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 160 g/km; CO₂-Klasse: F

Ausstattung: Rückfahrkamera "Rear View", 17"-Leichtmetallräder, Infotainment-System mit 32,7-cm-Display, Sportfahrwerk, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Ambientebeleuchtung 30-farbig, LED-Plus-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Automatische Distanzregelung ACC, App-Connect Wireless u.v.m.

Lackierung: Pure White

Laufzeit:

24 Monate

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Leasing-Sonderzahlung:

1.990,00 €

monatliche Leasing-Rate:

36,64 €

Wartung und Inspektion mtl.

235,64 €

mtl. Rate inkl. Dienstleistungen

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen.¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inklusive Überführungskosten. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 31.03.2026. Stand 01/2026.



Auto Bach

Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH

Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

DAS ORIGINAL.

vitra. Home Stories for Winter 2026

Beim Kauf eines Eames Lounge Chair

**Leder- oder Stoff-Upgrade
GESCHENKT!**

NUR NOCH BIS 31.01.

* Angebot gültig bis 31. Januar 2026. Beim Kauf eines Eames Lounge Chair mit oder ohne Ottoman, bezahlen Sie den Preis der nächstgünstigeren Leder- oder Stoffbezugsvariante.

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de



OBG
Freie Wähler

Marion
Unger
Ihre Stimme der Vernunft!

Aktuelles Programm der „Portstrasse“

Oberursel (ow). In der Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, ist im Februar viel los! Dienstags bis freitags findet jeweils 15 bis 19 Uhr ein offener Treff für Jugendliche ab zwölf Jahren in der Hohemarkstraße 18 statt. Eine Möglichkeit zum Chillen, Quatschen, Kickern, Billard oder PS5 spielen. Außerdem gibt es ein Hilfs- und Beratungsangebot. Der Treff soll ein Wohlfühl- und Rückzugsort für Jugendliche sein. Besucher dürfen ihre eigene Musik spielen, die Küche zur Selbstversorgung nutzen. Außerdem gibt es kostenloses WLAN.

Im Fokus steht dabei, die Lounge möglichst zugänglich zu machen und einen Ort zu schaffen, an dem Jugendliche den Erwachsenen entkommen können. Ein kostenloser Kraftraum ist montags von 12 bis 16.45 Uhr sowie Dienstag bis Freitag von 12 bis 18.45 Uhr nutzbar. Das Studio richtet sich an fitnessbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren. Anmeldung und Einführung kosten einmalig 20 Euro, danach ist das Training kostenfrei. Es gibt kein Abomodell, Interessierte dürfen trainieren so viel sie möchten.

Wochen- und Monatsplan

Jeden Montag ist die Portstrasse für Eure Projektideen geöffnet. Egal ob Schul-, Musik- oder Kunstprojekt; hier können Jugendliche Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ideen finden. Interessierte dürfen gerne Kontakt zum Team der Portstrasse aufnehmen.

Jeden Dienstag um 20 Uhr ist Kinoabend. Der Einlass ist ab 19.30 Uhr, denn es gibt freie Platzwahl. Der Eintritt kostet vier Euro. Gezeigt werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse. Für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei.

Immer mittwochs ab 17.30 Uhr bietet das Team der Portstraße Indoor-Sport an.

Das Angebot findet in der Sporthalle statt, bei gutem Wetter und im Sommer wird es nach draußen verlegt. Was gespielt wird, dürfen die anwesenden Jugendlichen entscheiden.

Donnerstags gibt es ein offenes Kochangebot. Ab 15 Uhr wird gemeinsam geplant und gekocht. Das Gericht, das gekocht werden soll, können Interessierte selber bestimmen.

Jeden Freitag von 20 bis 24 Uhr gibt es in der

Portstrasse gemütliche Bar-Atmosphäre für Jugendliche ab 16 Jahre. Jeden ersten Mittwoch im Monat von 19 bis 22 Uhr findet ein Queer*Treff statt. Organisiert von Personen aus der LGBTQIA+ Community. Dies soll ein geschützter Raum für den Austausch und die Begegnung von Queeren Personen aller Altersstufen sein.

Am Montag, 16. Februar von 18 bis 22 Uhr wird ein altersoffener Spieletabend veranstaltet. Hier kann alles gespielt werden, was Würfel, Karten oder Spielfiguren hat - dabei werden die Regeln des großen Angebots an Gesellschaftsspielen von einem langjährigen Spieleanhänger erklärt. Selbstverständlich können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Kulturveranstaltungen

Am Donnerstag, 12. Februar ist Christian Y. Schmidt zu Gast. Er liest aus seinem Buch „Der lange Fahrradmarsch. 7000 Kilometer durch das Land der Mitte“ und geht anschließend mit allen Zuhörern ins Gespräch. Die Moderation macht Hans Zippert. Das Buch ist eine epische Geschichte über eine Fahrradtour auf den Spuren des „Langen Marsch“ Mao Zedongs. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Tickets sind erhältlich in den Buchhandlungen Libra und Böllinger, in der Bücherei Wildhage, per Email an mail@literatouren-oberursel.de und an der Abendkasse. 20.02.2026: Rap Stage Vol.5

Am Freitag, 20. Februar bietet die Portstrasse eine Bühne für Rap. Vorgestellt werden fünf lokale Rap-Acts, die vorher durch ein Community-Voting bestimmt wurden und jeweils 15 Minuten dauern dürfen. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Jugendliche ab 16 Jahren sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, 25. Februar veranstaltet das Team der Portstrasse eine Buchvorstellung und Diskussion mit Autor Folke Brodersen über sein Buch „Handbuch Queere Jugendarbeit“. Wie sieht Jugendarbeit aus, die queere Lebensrealitäten konsequent ins Zentrum stellt? Dieses umfassende Handbuch versammelt erstmals das Know-how, die Erfahrungen und die Visionen von fast 60 Experten aus Forschung, Praxis und Aktivismus sowie die junger queerer Menschen selbst. Herausgegeben von Folke Brodersen und Simon Merz

zeigt das Buch praxisnah und fundiert, wie vielschichtig und professionell queere Jugendarbeit heute gelebt wird und warum sie unverzichtbar ist.

Um 19.30 Uhr ist Beginn. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt frei.

In Kooperation mit dem Verein zu Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften VFOS findet am Donnerstag, 26. Februar ein „Kunst und Kulinarik“-Abend statt.

Im Rahmen der, bereits seit vielen Jahren organisierten, „Kunst und Kulinarik“-Reihe wird eine typisch französische Komödie mit Wohlfühlfaktor in französischer Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt. Es gibt ein kleines Buffet, Getränke sind über den Tresenverkauf der Portstrasse Jugend & Kultur erhältlich.

Beginn ist um 19.30 Uhr, der Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen.

Nach 35 Jahren feiert der Orscheler Kultband „Naked Facts“ ihr Revival.

An ihrem Geburtsort finden sich die fünf wieder zusammen. Drei Mitglieder der ehemaligen Schülerband „Starriider“: Boris Siebeneicher an der Gitarre, Dirk Platen, an den Drums und Volker Peil, am Keyboard sowie ein weiterer Orscheler, Matthias Keller, der Bass spielt und ein Frontmann aus Limburg, Boris Pillmann (Vocals).

Naked Facts performt ausschließlich eigene, englischsprachige Songs. Es geht grundsätzlich rockig zu, aber auch Pop und Folk wird geliefert, und manchmal alles wild gemixt. Bei Naked Facts ist der Name Programm. Hier wird nichts gefiltert, man kommt in unrenovierter Originalbesetzung, inklusive Falten, Haarmangel und Hüftgold. Es wird darum gehen, die Jugend im Oberursel der frühen 90er zu feiern, zusammen mit allen, die diese Ära miterlebt haben. Es wird aufpoliert, verworfen, neugestaltet und viel geweint, vor Lachen und vor glücklicher Erinnerung. Vorgruppe ist die Band Watson aus Orschel und Umgebung. Die Band spielt ausschließlich eigenes Material, vor allem druckvolle Rock-songs, gitarrenlastig und geradeaus, ohne B-Seiten. Mit Sicherheit wird dieser Abend ein unvergesslicher Abend voller Nostalgie. Einlass: 19 Uhr. Beginn: 20 Uhr. Eintritt: 12 € Karten an der Abendkasse. Reservierung ist über die Bands möglich.

Kino in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Am Freitag, 30. Januar, um 19.30 Uhr, öffnet die Kreuzkirche in Oberursel-Bommersheim (Goldackerweg 17) erneut ihre Türen für das beliebte „Kino in der Kreuzkirche“.

Gezeigt wird eine ebenso humorvolle wie nachdenklich stimmende Komödie über drei Jugendfreunde, deren Lebenswege sie in ganz unterschiedliche Richtungen geführt haben – und die doch untrennbar miteinander verbunden bleiben.

Brian ist inzwischen katholischer Priester, Jake ist ein Rabbi geworden, Anna eine erfolgreiche Geschäftsfrau.

Jahre nach ihrer gemeinsamen Jugend begegnen sie sich in New York wieder. Zwischen Anna und Jake flammt dabei eine heimliche Liebe auf, die beide in einen tiefen inneren Konflikt stürzt: zwischen religiöser Berufung, äußeren Erwartungen und der Sehnsucht des eigenen Herzens.

Mit viel Charme, feinem Witz und großem Gespür für Zwischentöne erzählt der Film mit Ben Stiller, Edward Norton und Jenna Elfman von der Kraft der Freundschaft, vom Ringen mit Glaubensfragen – und vom Mut, zu den eigenen Gefühlen zu stehen. Dabei gelingt ihm das Kunststück, ernste Themen leichtfüßig und zugleich berührend zu verhandeln.

Wie immer sorgt das Team vom „Kino in der Kreuzkirche“ für eine einladende Atmosphäre mit frischem Popcorn und Snacks sowie Getränken von Sekt bis Selters. Der Eintritt ist frei. Ein Filmabend für alle, die kluge Unterhaltung mit Herz und Tieftgang schätzen – und Lust haben, über Freundschaft, Glaube und Liebe neu ins Gespräch zu kommen.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

E-Scooter gestohlen

Oberursel (ow). In den vergangenen Tagen haben Diebe in Oberursel einen E-Scooter gestohlen. Die Täter näherten sich zwischen Samstag, 17. Januar gegen 15.00 Uhr und Montag, 19. Januar gegen 20.00 Uhr dem, an der U-Bahn-Station Lahnstraße abgestellten, schwarzen E-Scooter der Marke „Zamelux Green“, entfernten auf unbekannte Art und Weise das Schloss und ließen dieses am Boden liegen. An dem E-Scooter war zuletzt das Kennzeichen „990 NTB“ angebracht gewesen. Die Polizeistation Oberursel nimmt Hinweise unter der Telefon 06171-62400 entgegen.

Stromkabel entwendet

Oberursel (ow). Unbekannte haben am Wochenende 17. Januar bis 19. Januar, jeweils 7 Uhr, mehrere Meter Stromkabel von einer Baustelle in Oberursel gestohlen. In der Karl-Hermann-Flach-Straße werden derzeit Bauarbeiten in einer Turnhalle durchgeführt. Zu diesem Zweck war auch eine Kabeltrommel in der Halle gelagert. Von dieser entwendeten die bislang unbekannten Täter rund 45 Meter Kabel und suchten damit unerkannt das Weite. Mögliche Hinweise zu dem Diebstahl nimmt die Polizeistation unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1)

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND-Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.

2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberichtiger mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das

Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionskredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. Februar 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Essen & Trinken für Genießer

• ITALIEN ERLEBEN •
la vita
• NON SOLO PIZZA •
dine & drink

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

Pizzeria Ristorante
GIOIA

Adenauerallee 24 · 61440 Oberursel
Tel. (06171) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano
RISTORANTE

Adenauer Allee 2 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi - Mo 11.30 - 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

LUNA Y SOL
TAPASBAR

Valentinstag „El flechazo“:
Genießen Sie am 14.2. romantische „Tapas para los enamorados“!

Osterbrunch-Buffet an Karfreitag & Ostermontag, 3. & 6. April – jetzt reservieren!
Mittagstisch: 12 – 14.30 Uhr, ab 15,90 € inkl. Getränk
Luna y Sol, Louisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de · 06172 17 16 17

NOVA
RESTAURANT

KAIER-FRIEDRICH-PROMENADE 53
61348 BAD HOMBURG
MI-SO · 12:00-22:30 UHR
TEL. 06172 9459988

KULINARIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU!
Europäische Kochkunst neu interpretiert – international inspiriert, regional und saisonal verwurzelt.

Jetzt reservieren und genießen!

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Als echter Gondoliere der italienischen Küche begleiten wir Sie seit vier Jahren mit viel Amore und Leidenschaft durch die Welt des mediterranen Genusses in Oberursel. Seit Oktober widmen wir uns mit besonderer Hingabe den Schätzen des Meeres, die in unserer Fischtheke auf Sie warten. Feinste Fisch- und Meeresfrüchtegerichte nach mediterraner Art, frisch zubereitet und nach traditionellen Rezepten verfeinert. Im Februar gibt es letztmalig bis September Muscheln. Auf Wunsch und Vorbestellung servieren wir Ihnen auch exklusive Wildfangprodukte.



Doch unsere Küche bietet noch viel mehr. Knusprige Pizza, luftige Pinsa, liebevoll überbackene Spezialitäten, feine Vorspeisen, aromatische Pastagerichte, frische Salate, ausgewählte Fleischgerichte und verführerische Desserts – immer frisch und mit Amore zubereitet, wie auch unsere Pastalino mit frischen Trüffeln aus dem Parmesanlaib.

Werktags, zur Mittagszeit von 11.30 – 14.30 Uhr, verwöhnen wir Sie mit einem täglich wechselnden Drei-Gänge-Menü, wählbar zwischen Pasta (12,90 €), Fisch- (16,90 €) oder Fleischgerichten (14,90 €) sowie einer Vor- (Suppe/Salat) und Nachspeise. Am Abend lädt unser Haus zum Verweilen, Genießen und Entspannen ein.

Einmal im Monat, jeden ersten Samstag ab 19 Uhr, feiern wir das italienische Lebensgefühl mit Live-Musik bei unserem italienischen Abend. Liebhaber süßer Köstlichkeiten dürfen sich auf Gelato aus dem hauseigenen Eislabor freuen. Unser Restaurant bietet Platz für bis zu 85 Gäste, ab Mai ergänzt durch unsere sonnige Terrasse mit weiteren 100 Sitzplätzen. Für alle, die unser Angebot lieber zu Hause genießen möchten, sind Bestellungen bequem per Telefon, App oder Lieferando möglich.

Das Team um A. Ucak, Gastronom seit 40 Jahren, freut sich auf altbekannte und neue Gäste, die sich auf eine gastronomische Gondelreise von Amore bis Tiramisu freuen dürfen.

Il Gondoliere
Schellbachstraße 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi)
61440 Oberursel

www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424
Mobil: 0163-0151975

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 11.30-14.30 &
17-22 Uhr
Sa. & So. 11.30-22 Uhr
Montag Ruhetag

Ausschneiden,
mitbringen & genießen!
Gutschein für Sie und
Begleitpersonen für
je ein Tiramisu
zu Ihrem Verzehr
in unserem Restaurant
gratis!



Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch - Freitag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 - 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei

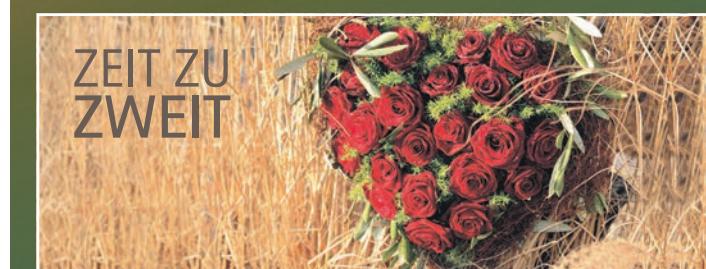
Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 0 6171/73477
www.zum-ruehl.de



Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA
BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen
Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel



ZEIT ZU ZWEIT
3-GANG VALENTINSTAGSMENÜ
in romantischer Atmosphäre am 14.02.2026
um 18.30 Uhr für 49,00 € pro Person.
Infos & Anmeldung unter www.meinbier.de

ALT-ÖBERURSELER BRAUHAUS • Ackergasse 13 • Oberursel

Tel: 0 6171 - 5 43 70 • info@meinbier.de • www.meinbier.de



mai tai
Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und
Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81

Crown
of
India
OBERURSEL
- 2017 -

Indisches
Restaurant

Vorstadt 10
Oberursel
Telefon:
0 6171 - 9 19 9771

Im Februar erhalten Sie bei
Vorlage dieser Anzeige

10% Rabatt*
auf Ihre gesamte
Rechnung!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Online-Bestellungen und
Tischreservierungen unter
Oberurselrestaurant.de

* Lieferung/Take-away ausgeschlossen



Schulsiegerin Nele Borst und Klassensiegerinnen stage mit Lehrerin Olessa Schutt.

Foto: IGS



Glückliche Gewinner im Mathewettbewerb: Yunxuan Xiao, Joshua Pfalzner und Julian Gramatte (v.l.).

Foto: IGS

Gesamtschule Stierstadt: Erfolge im Vorlesen und in Mathematik

Oberursel (ow). An der Gesamtschule Stierstadt gab es in diesem Schuljahr gleich mehrfach Grund zur Freude: Sowohl beim Vorlesewettbewerb des 6. Jahrgangs als auch in der ersten Runde des Mathematikwettbewerbs im 8. Jahrgang konnten die Schüler mit starken Leistungen überzeugen.

Ein besonderes Highlight war der Vorlesewettbewerb des sechsten Jahrgangs, der erstmals auf der großen Bühne der Aula ausgetragen wurde. Vor großem Publikum stellten sich die Teilnehmenden trotz sichtbarer Aufregung der Herausforderung und zeigten beeindruckende Lesekompetenz. Für ihre Klassen traten Emilia Gorny (6a), Hariz Mohamad (6b), Lina Schimpf (6c), Nele Borst (6d) und Linus Claßen (6e) an. Als wichtiges Zeichen gelebter Teilhabe war außerdem Emira Abdullahu als Förderschulkind zusätzlich für die 6e dabei.

In der ersten Runde lasen die Schüler aus selbst gewählten Lieblingsbüchern und begeisterten mit lebendigem Vortrag, passender Betonung und viel Ausdruck. In der zweiten Runde wurde es besonders anspruchsvoll: Ein unbekannter Fremdtext aus dem Roman „Wolf“ musste spontan und sicher vorgelesen werden.

Die Jury stand vor einer schwierigen Entscheidung, denn alle Teilnehmenden meistereten die Aufgabe auf der Bühne mit großem Mut und Können.

Am Ende setzte sich Nele Borst (Klasse 6d) durch. Mit einem besonders sicheren, ausdrucksstarken und lebendigen Vortrag gewann sie den Vorlesewettbewerb und wird die Gesamtschule Stierstadt beim Stadtscheid

vertreten. Zusätzlich darf Emira Abdullahu im Rahmen der Teilhabe ebenfalls zum Stadtscheid mitfahren – ein starkes Signal für Gemeinschaft und Chancengleichheit. Ein herzlicher Dank gilt den Deutschlehrkräften, insbesondere Olessa Schutt für ihr großes Engagement, sowie Frau Hesse, die mit ihren Lesestunden im Bücherclub einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung leistet.

Auch in der Mathematik konnte die Schule Erfolge feiern: In der ersten Runde des Mathematikwettbewerbs wurden mehrere Schüler ausgezeichnet. In Gruppe A gewann Yunxuan Xiao, in Gruppe B erreichten Julian Gramatte und Joshua Pfalzner punktgleich den ersten Platz, und in Gruppe C überzeugten Vikoria Ovcharenko sowie Robin Bayir. Gefordert wurde ein breites Spektrum mathematischer Fähigkeiten – von Geometrie und Gleichungen über Flächenberechnungen bis hin zu Statistik, Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Die Schulgemeinde der Gesamtschule Stierstadt ist stolz auf die Leistungen und drückt für die zweite Runde an der Alt-König-Schule im März die Daumen.

Wer die Gesamtschule Stierstadt und ihr vielfältiges Angebot persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich zum Tag der offenen Tür am Freitag, 6. Februar, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr eingeladen. Es gibt zwei Startzeiten (15 und 16 Uhr): Die Schulleitung gibt jeweils einen kurzen Einblick, anschließend werden Eltern- und Kinderführungen angeboten.

Interessierte Oberstufenschüler werden direkt im Oberstufencafé in Empfang genommen.

Anzeige



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Im Krankenhaus soll's nach Erdbeeren riechen.

Henry (10) fände das super. Wir haben auch Kinder gefragt, was sie sich für das neue Kinderzentrum wünschen. Denn je wohler sie sich fühlen, desto besser können sie gesund werden.

Mehr Infos unter: www.kinder-bethel.de

Bethel

R-WISSEN

Apotheker

Halsschmerzen

Die meisten Halsschmerzen haben Viren als Ursache. In seltenen Fällen können aber auch Streptokokken die Entzündung ausgelöst haben. Seit der Corona-Pandemie haben wir es gelernt uns selbst zu testen. Wer schnell abklären will, ob die Auslöser bakteriell sind, kann sich einen Selbsttest in der Apotheke kaufen. Dann ließe sich der Verlauf mit dem Einsatz von Antibiotika abkürzen und es hilft nur der direkte Weg in die Arztpraxis. Normale Halsschmerzen kann man ursächlich mit antiseptischen Mundsprays oder Gurgellösungen behandeln. Beim Einsatz der Gurgellösung wird das natürliche und auch gute Mikrobiom mehr in Mitleidenschaft gezogen als mit einem gezielten Sprühstoß. Als neuen Therapieansatz gibt es ein Gurgelgel, das einen befeuchtenden Schutzfilm auf die Rachenareale legt und vorwiegend Reizlinde rung schafft. Die symptomatische Behandlung ist immer eine lokale Betäubung bzw. das Stoppen des Schmerz- oder Entzündungsprozesses. Das zusätzliche Lutschen von Zink-Tabletten hat einen doppelten Wirkansatz. Zink

wirkt lokal antiviral und stimuliert zusätzlich das Immunsystem.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashütterer Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



„Deutschland, Dein Frankfurterisch“

mit Walter Renneisen
und der Barrelhouse Jazzband

Samstag, 21.02.2026 um 20 Uhr
Alte Oper Frankfurt - Mozart Saal

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

DIE GROSSE VERDI-GALA

Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera
Alte Oper Frankfurt
06.02.2026, 20.00 Uhr **59,95 – 80,25 €**

Chopin Piano

Sachiko Furuhata Klavierabend
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
07.02.2026, 20.00 Uhr **32,85 – 55,40 €**

Wagner/Loriot: Ring an 1 Abend

mit Jan Josef Liefers
Alte Oper Frankfurt
10.02.2026, 20.00 Uhr **107,40 – 137,40 €**

„DEUTSCHLAND, DEIN FRANKFURTERISCH“

mit Walter Renneisen & Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.02.2026, 20.00 Uhr **33,00 – 49,00 €**

Die große GALANACHT DES MUSICALS

Alte Oper Frankfurt
22.02.2026, 19.00 Uhr **69,90 – 89,90 €**

WIM-WENDERS-FESTIVAL

Alte Oper Frankfurt
10. – 13.03.2026 **ab 20,00 €**

Maximilian Haberstock & Maxim Lando

Junges Philharmonisches Orchester München
Alte Oper Frankfurt
18.03.2026, 19.00 Uhr **27,00 – 79,00 €**

GERMAN BRASS - "BRASS AROUND THE WORLD"

von Bach bis Johann Strauß
Alte Oper Frankfurt
21.03.2026, 20.00 Uhr **55,00 – 79,00 €**

Rolando Villazón, Tenor & Ensemble PRJCT

Alte Oper Frankfurt
28.03.2026, 19.00 Uhr **39,80 – 106,30 €**

BODYGUARD - Das Musical

Alte Oper Frankfurt
01. – 12.04.2026 **44,99 – 99,99 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Ragtime in Concert“

Marcus Schwarz – Klavier
Rathaus Oberursel
22.02.2026, 17.00 Uhr **25,00 €**

CHOPINIADE

Julius Asal – Klavier
Stadthalle Oberursel
01.03.2026, 18.00 Uhr **20,00 – 30,00 €**

2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“

Christuskirche Oberursel
13.03.2026, 20.00 Uhr **17,50 – 25,20 €**

„Bis dass dein Tod uns scheidet“

Portstraße Oberursel
13. – 15.03.2026 **19,00 €**

„Rent a Friend“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater
24.03.2026, 20.00 Uhr **16,00 – 25,00 €**

Hess. Landesjugendsinfonieorchester

mit Jon Urdapilleta am Klavier
Stadthalle Oberursel
12.04.2026, 17.00 Uhr **20,00 – 30,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags
ab 22,50 €

The Music of Hans Zimmer & Others

A Celebration of Film Music
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2026, 20.00 Uhr **47,40 – 77,40 €**

Sofia Härdig

Lighthouse of Glass
Speicher im Kulturbahnhof
21.02.2026, 20.00 Uhr **25,00 €**

Highland Saga – Tour 2026

Kurtheater Bad Homburg
26.02.2026, 19.30 Uhr **45,65 – 62,15 €**

Rock The Circus. Musik Für Die Augen

Kurtheater Bad Homburg
27.02.2026, 20.00 Uhr **48,90 – 69,90 €**

Ray Wilson & Band – Genesis Classics

Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 **54,40 – 59,90 €**

„Einszweiundzwanzig vor dem Ende“

Komödie von Matthieu Delaporte
Kurtheater Bad Homburg
13.03.2026, 20 Uhr **33,00 – 48,00 €**

The Spirit of FALCO - The Tribute Concert

Kurtheater Bad Homburg
14.03.2026, 20 Uhr **40,00 – 55,00 €**

„Geschlossene Gesellschaft“ von J.-P. Sartre

Kurtheater Bad Homburg
21., 22. & 23.03.2026 **19,70 – 23,00 €**

Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Die 40jährige Geschichte vom Shanty-Chor Oberursel ...



Der Shanty-Chor beim Neujahrsempfang.

Foto: privat

Oberursel (ow). ... sie beginnt 1986. Damals traf sich eine Handvoll etwas älterer sturmprober Männer regelmäßig in der Marinekameradschaft Oberursel zum „Klönsnack“ über die guten alten Zeiten auf See. Eines Tages nahm einer das Schifferklavier zur Hand und schon wurde die Vergangenheit in alten Shantys und Seemannsliedern wieder wach. Schnell wurde der Dienstagabend in der Marinekameradschaft zum festen und beliebten Proben-Abend.

Gründer des Chores waren Otto Baganz, der bis 2003 Vorsitzender war, und Karl Eichhorn, der bis 2015 dabei sein durfte.

Im Laufe der Jahre wuchs die Gruppe, 1992 kam mit Jürgen Kirch der „Kapitän der Stimmen“ hinzu. Auftritte und sonstige Choraktivitäten wurden so umfangreich, dass der Chor 1996 als eigenständiger Verein eingetragen wurde. Neben ehemaligen Seefahrern schlossen sich danach auch immer mehr „Landratzen mit Liebe zum Meer“ der Gruppe an. 2008 übernahm die ausgebildete Dirigentin Ute Christmann die Chorleitung von Jürgen

Kirch. Durch sie hat die Mannschaft viel Neues gelernt. Seit April 2014 liegt die musikalische Leitung wieder in Händen von Vereinsmitgliedern. Zunächst steuerte Hildegard Popp die Crew bis zum ihrem Umzug an die Nordsee. 2021 übernahm dann Stephan Gränz und wird unterstützt von Jürgen Lugert und aktuell von Vize-Chorleiter Alfred Weber. Ab 2004 war Jürgen Klimm Sprecher des Vorstands und der Chor wurde Mitglied in der ISSA, die „International Shanty and Seasong Association“ – jetzt FSD (Fachverband Shantychöre Deutschland).

2007 übernahm Dr. Kurt Radscheit die Amtsgeschäfte, die er Mitte 2011 an Dr. Wilfried Pressler übergab. Nach zehn Jahren reichte der den Stab weiter an Stephan Gränz.

Spezielle Events in der Chorgesichte

Unter besonderer Verantwortung der jeweiligen Kapitäne und der musikalischen Leiter wurden auch diverse eigene Events veranstaltet.

tet. So lud der Chor im August 2002 zu einem Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer an der Oder mit dem Shantychor aus Hitzacker ein - das stolze Ergebnis: Spenden in Höhe von 3000 Euro.

Im Juni 2004 schlugen dann die Wellen richtig hoch: Beim Internationalen Shanty-Festival, hier in Oberursel, ließen 17 renommierte Chöre aus sechs Ländern an zwei Tagen die schönsten Seemannsweisen aus aller Welt erklingen.

Das 20-jährige Jubiläum im Jahr 2006 feierte der Shanty-Chor Oberursel mit einem Benefizkonzert. Mit dabei war der Marinechor „Baltijs“ mit russischem Liedgut und als Stargast „Kay Connors“ mit ihren aktuellen Songs. Die Stimmung in der voll besetzten Stadthalle war riesig.

2010 stand der hr4-Wettbewerb „Mein Verein“ im Mittelpunkt. Nach Vorrunde im Marineheim in Oberursel und Halbfinale im Rundfunkstudio in Kassel hatte der Shanty-Chor sich für das Finale in Mossautal qualifiziert. Dort wurde der Titel „Verein des Jahres 2010“ gewonnen, der auch mit einem Geldpreis der Brauerei Schmucker dotiert war.

Im Jahre 2011 stand dann das 25-jährige Chorjubiläum an. Im selben Jahr fand in Oberursel der Hessentag statt. Beide Ereignisse wurden kombiniert und es präsentierten sich 15 hessische Shanty-Chöre beim drei-tägigen Treffen im Zelt der Bundeswehr. Das Event wurde sowohl für die teilnehmenden Chöre als auch für das Publikum zum unvergesslichen Erlebnis.

2014 wurde in der Kreuzkirche in Bommersheim zum Auftakt der Frühlingssaison ein eigenes Konzert veranstaltet. Viele Besucher haben die musikalische Weltreise im maritim geschmückten Kirchenschiff begleitet. Seit 2017 veranstaltet der Shanty-Chor in der Kreuzkirche jedes Jahr im Advent ein maritimes Weihnachtskonzert. Dabei wird der Reinerlös für einen gemeinnützigen Zweck in Oberursel gespendet.

Zum Start der Saison 2015 wurde ein gemeinsames Konzert mit dem original Don Kosaken-Chor in Oberursel veranstaltet. Die in aller Welt bekannten Sänger aus Osteuropa lockten über 850 Zuhörer in die Stadthalle, die der Shanty-Chor im Vorprogramm mit

Seasongs und Shanties nach Russland begleiteten. 2016 wurde das 30-jährige Jubiläum an Pfingsten mit einem nationalen Shanty-Festival gefeiert. Sechs Chöre aus fünf Bundesländern begeisterten das Publikum in der voll besetzten Taunushalle Oberstedten. Für Aufregung sorgte ein durchgebrannter Scheinwerfer, der zum Anrücken der Feuerwehr mit zwischenzeitlicher Saalräumung führte.

Neben diesen Veranstaltungen wird seit 1997 jährlich mindestens eine Chorreise gemacht, denn der Shanty-Chor Oberursel ist gern gesuchter Gast bei nationalen wie internationalen Shanty-Treffen.

Im Jahr 2024 ist der Shanty-Chor ist der Einladung des Shanty-Chor Berlin zum 25. Festival der Seemannslieder gefolgt und trat vor über 1000 Gästen im großen Sendesaal des RBB auf. Das war für alle Mitglieder etwas ganz Besonderes.

In diesem Jahr im Juni gehts im Hafen von Neuharlingersiel zum Shantyfestival – Teil einer sechstägigen Konzertreihe an der ostfriesischen Nordseeküste.

Viele sind über die Jahre an Bord gekommen, viele sind nicht mehr dabei – dennoch ist man ein wenig stolz, dass die aktive Crew doch seit vielen Jahren immer aus über 30 wackigen Sängern und Musikern besteht. Auch die Lockdown-Zeit, die die Crew wegen der Corona-Pandemie im Hafen bleiben musste, hat sie nicht wirklich schwach werden lassen.

Der Chor freut sich immer über Begeisterte dieser maritimen Musik, weckt sie doch immer wieder Freude und Sehnsucht nach dem Meer!

Auch die Brunnenkönigin Tanja I. hat es sich nicht nehmen lassen, ihre Zusage in die Tat umzusetzen und auf einem Akkordeon zusammen mit dem Chor eines der Lieder begleitet, die an einem solchen historischen Abend selbstverständlich nicht gefehlt haben. Der Tradition folgend wird auch in den kommenden Jahren weiterhin für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) das Sammelschiffchen aufgestellt. Seit 2019 konnte so bisher die stolze Summe von 16 100 Euro auf deren Spendenkonto überwiesen werden.

Egal wie der Wind auch weht, der Shanty-Chor setzt die Segel richtig und bleibt auf Kurs.

Seniorentreffs mit buntem Programm

Oberursel (ow). Die fünfte Jahreszeit ist in vollem Gange, der Frühling steht vor der Tür und die Tage werden wieder länger. Die ersten Frühlingsblumen öffnen ihre Knospen, die Vögel zwitschern und alles lädt dazu ein, wieder mehr vor die Türe zu gehen. Das Team der städtischen Seniorenanarbeit lädt zum Vernetzen, Informieren, Spielen und Aktivieren ein.

Wöchentliche Angebote

Dienstags von 9.30 bis 12.30 Uhr findet im Alten Hospital in der Hospitalstraße 9, der Kurs „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung statt. Es wird um Anmeldung für 8 Termine wird gebeten, der Kurs kostet 100 Euro.

Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang angeboten. In fröhlicher Gemeinschaft können Interessierte für ein- bis eineinhalb Stunden Oberursel und Umgebung erkunden.

Um 14.15 Uhr startet der kleine Orscheler Spaziergang. Dieser pausiert in den Wintermonaten. Treffpunkt für beide Spaziergänge ist jeweils vor dem Seniorentreff.

Donnerstags findet von 9.30 bis 12.30 Uhr ebenfalls „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung angeboten. Interessierte melden sich bitte an, für 8 Termine kostet der Kurs 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Einzelne Programmpunkte

Am Mittwoch, 4. Februar, rollen von 14.30 bis 17 Uhr die Bingo-Kugeln. Bitte anmelden!

Am Montag, 9. Februar, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr das Erzählcafé zum Thema Beruf statt. Der Abend wird sich um die Fragen drehen „Gibt es Ihren erlernten Beruf heute noch?“

Wie hat sich das Arbeitsleben gewandelt, auch im Hinblick auf heute? Waren Sie vielleicht die starke (Haus-)Frau, die zu Hause

alles gemanagt hat?“ Eine Möglichkeit in Erinnerungen zu schwelgen. Mitgebrachte Bilder oder Gegenstände sind ebenfalls gern gesehen. Bitte anmelden!

Am Mittwoch, 11. Februar, findet ab 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt. Es werden alte und neue Lieder gesungen. Bitte anmelden!

Am Freitag, 13. Februar, von 10.30 bis 13 Uhr gibt es die Möglichkeit kreativ zu werden. Neben Frühlingskränzen aus Birkentrieben und zwei Varianten von Blumen zum Aufhängen in Frühlingssträußen können auch kleine Osterhasen gebastelt werden. Bitte anmelden, Kostenbeitrag 12 Euro.

Von 14.30 bis 16.30 Uhr wird Schach – Das Spiel der Könige – gespielt. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, um Schach zu spielen oder zu lernen. Bitte anmelden, Kostenbeitrag 5 Euro (Monatsbeitrag).

Am Sonntag, 15. Februar, findet von 14.30 bis 17 Uhr das Kreppelcafé statt. Wenn die Narren beim Taunuskarnevalzug durch die Stadt ziehen, gibt es im Seniorentreff leckere Kreppel. Alle sind herzlich eingeladen die Ruhe außerhalb des Tumults zu genießen oder einen Abstecher vor oder nach dem Besuch des Umzuges zu machen.. Bitte anmelden, Kostenbeitrag 6 Euro (inklusive Kaffee / Tee, Kreppel und Wasser).

Am Montag, 16. Februar, ist Bingo-Nachmittag. Bitte anmelden!

Am Mittwoch, 18. Februar, wird am Aschermittwoch ein Heringssessen im Café Portstrasse, Hohemarkstraße 18, veranstaltet. Es gibt Heringssfilet, oder Kräuterquark als vegetarische Variante, mit Kartoffeln und anschließend Kaffee, Nachtisch und viele nette Gespräche. Einlass ist ab 11 Uhr, gegessen wird ab 12 Uhr. Zahlung bei Anmeldung, Kostenbeitrag 14 Euro (Essen, Kaffee / Tee, Wasser).

Für mobilitätseingeschränkte Teilnehmende aus Weißkirchen ist ein Fahrdienst eingerichtet, dieser startet um 10.45 Uhr an der Haltestelle An der Bleiche. Auch für den Fahrdienst bitte anmelden!

Am Mittwoch, 25. Februar, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

16.30 Uhr Schach statt. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Schach zu spielen oder zu lernen. Bitte anmelden, Kostenbeitrag 5 Euro (Monatsbeitrag).

Angebote im Seniorentreff Weißkirchen

Der Seniorentreff Weißkirchen in der Urselbachstraße 59, lädt immer mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein.

Am Mittwoch, 4. Februar, findet von 10 bis 11 Uhr Gedächtnistraining statt.

Am Mittwoch, 11. Februar, ist ab 10 Uhr (Einlass: 9.30 Uhr) gemeinsames Singen mit Gitarrenbegleitung.

Am Mittwoch, 18. Februar, wird am Aschermittwoch ein Heringssessen im Café Portstrasse, Hohemarkstraße 18, veranstaltet. Es gibt Heringssfilet, oder Kräuterquark als vegetarische Variante, mit Kartoffeln und anschließend Kaffee, Nachtisch und viele nette Gespräche. Einlass ist ab 11 Uhr, gegessen wird ab 12 Uhr. Zahlung bei Anmeldung, Kostenbeitrag 14 Euro (Essen, Kaffee / Tee, Wasser).

Für mobilitätseingeschränkte Teilnehmende aus Weißkirchen ist ein Fahrdienst eingerichtet, dieser startet um 10.45 Uhr an der Haltestelle An der Bleiche. Auch für den Fahrdienst bitte anmelden!

Am Mittwoch, 25. Februar, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Samstagskino

Am Samstag, 7. Februar, wird um 14.30 Uhr zum Samstagskino in die Portstrasse, Hohemarkstraße 18, eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Der Film startet um 15 Uhr. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Kostenbeitrag 9 Euro, inklusive Kaffee und Kuchen. Bitte anmelden!

Für Teilnehmende aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle An

der Bleiche eingerichtet. Auch für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich!

Lebensfreude durch Gymnastik

Jeden Montag von 13.45 bis 14.45 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ebenfalls im Kulturcafé Windrose findet jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch. Gruppe 1: 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Kostenbeitrag acht Euro pro Monat. Anmeldung ist erforderlich!

Tanzen macht Freude

Tanz fördert nicht nur die Bewegungsfähigkeit und Koordination, sondern ist auch gut für Konzentration und Gedächtnis. Zudem bietet es die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen und sich durch Musik verzaubern zu lassen.

Getanzt werden internationale Kreis- und Paartänze sowie Tänze in Square Formation, Line Dances und Kontratänze, die in sogenannten Gassen getanzt werden. Für jeden ist etwas dabei, immer dienstags, von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9 (Bus 42, Haltestelle Bommersheim Kalbacher Straße). Kostenbeitrag 14 Euro pro Monat, Anmeldung ist erforderlich!

Gedächtnistraining

In lockerer Runde soll der Geist beweglich und fit gehalten werden.

Gruppe 1: jeden 1. und 3. Montag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr

Gruppe 2: jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr

Im Seniorentreff, Hospitalstraße 9. Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte unter Telefon 06171-502192, jeweils Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

31. Januar bis 6. Februar 2026

Widder 21.3.–20.4. Brechen Sie keine Entscheidung übers Knie, sondern lassen Sie sich Zeit mit der Beurteilung der Situation. Denn nur dann werden Sie beiden Seiten gerecht werden können.

Stier 21.4.–20.5. Harmonie und Glücksgefühle liegen Ihnen gerade jetzt sehr am Herzen. Sie sind besonders einfühlsam und immer zur Stelle, wenn Ihre Hilfe gebraucht wird.

Zwilling 21.5.–21.6. Sie spüren eine hemmungslose Neugierde, denn die Bemerkung eines Freundes hat in Ihnen eine Vermutung geweckt, der Sie unbedingt nachgehen sollten – aber bitte diskret!

Krebs 22.6.–22.7. Wo bleibt Ihre Wachsamkeit in finanziellen Dingen? Sie dürfen nicht zu arglos aus dem Vollen schöpfen, sonst treibt Ihnen der nächste Kontoauszug Sorgenfalten auf die Stirn.

Löwe 23.7.–23.8. Diese Woche verspricht sehr interessant zu verlaufen. Sie haben sich einiges in den Kopf gesetzt, was schwerlich mit den Vorstellungen anderer konform läuft.

Jungfrau 24.8.–23.9. Sie brauchen viel Ausdauer, um die schwierigen Probleme zu lösen, mit denen man Sie jetzt konfrontiert. Nehmen Sie ruhig die Hilfe in Anspruch, die man Ihnen anbietet.

Der Ton macht die Musik. Wenn Sie nicht darum herumkommen, Kritik üben zu müssen, dann sollten Sie wenigstens Ihre Worte mit Bedacht und ohne persönliche Angriffe wählen.

Neben einem stabilen beruflichen Fundament sind ein ruhiges Heim und Harmonie mit dem Partner die Dinge, die Ihnen momentan ganz besonders am Herzen liegen.

Nicht nur Ihr Partner ist ein wenig ratlos, sondern auch Sie wissen im Augenblick noch nicht, wie Sie ein Problem in den Griff bekommen sollen. Bitten Sie ruhig um Hilfe!

Jetzt ist eine günstige Zeit, um etwas zu klären, was Sie schon lange belastet. Der erste Schritt muss allerdings von Ihnen kommen, daran gibt es keinen Zweifel.

Sie verspüren eine Tendenz zur Melancholie! Nicht den Mut verlieren, wenn die ganz großen Herzenswünsche sich momentan nicht erfüllen. Ihre Zeit kommt ganz bestimmt noch!

Sie bekommen die Möglichkeit, sich frei zu entfalten. Chancen wie die, die Ihnen nun auf dem Silbertablett serviert werden, müssen unverzüglich genutzt werden.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

SUDOKU

	8	6	4		3		7
2				7			6
	6		5		2	4	
6		1				8	
7			8				2
8			6				9
9	2		1		8		
8		5					1
3	1		2	8	5		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	6	7	1	3	9	5	2
3	9	5	2	6	8	1	4	7
2	1	7	4	9	5	8	3	6
7	2	4	9	8	1	5	6	3
6	8	3	5	7	2	4	1	9
1	5	9	3	4	6	2	7	8
9	6	8	1	5	7	3	2	4
5	7	2	8	3	4	6	9	1
4	3	1	6	2	9	7	8	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
Bundesweiter Erfolgsnachweis
INFRATEST-Okt 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Freie Lebensplanung oder Zwangsdienst

Oberursel (ow). Desiree Becker, Bundestagsabgeordnete der Partei Die Linke, kommt am Dienstag, 3. Februar in die Stadthalle Oberursel, um über ihre Arbeit im Verteidigungsausschuss zu berichten. Sie spricht unter dem Motto „Freie Lebensplanung oder Zwangsdienst“ über die Einschränkungen, die das neue Wehrdienstgesetz, vor allem für männliche junge Erwachsene, mit sich bringen wird. Zusätzlich wird noch detailliert über das verfassungsmäßig garantierte Recht auf Kriegsdienstverweigerung informiert werden. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr in der Stadthalle Oberursel im Raum Weißkirchen.

Musikalischer Gottesdienst

Oberursel (ow). Am Sonntag, 1. Februar, lädt die Auferstehungsgemeinde in der Ebertstraße 11 herzlich zu einem musikalischen Gottesdienst ein. Beginn ist um 18 Uhr (neue Gottesdienstzeit). Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Chorleiterin Natalia Koschkareva, die gemeinsam mit ihrem Projektchor MUSAIK den Gottesdienst klangvoll bereichern wird. Die Liturgie und Predigt wird von Vikarin Brigitte Buchsein gehalten.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

1 -1



Oberems

Glashütten

Schloßborn

Falkenstein

Königstein

Schneidhain

Mammendorf

Kronberg

Oberhöchstadt

Stierstadt

Weißkirchen

Steinbach

Eppenhain

Rupperts

Hornau

Bad Soden

Münster

Niederhofheim

Liederbach

Kelkheim

Schwabach

Sulzbach

Oberfiederbach

Koppeln

Friedrichsdorf

Obernhofhausen

Kirdorf

Burgholzhausen

Seulberg

Ober-Erlenbach

Bommershain

Gonzenheim

Ober-Eschbach

Königstein

Schönberg

Oberstedten

Bad Homburg

Ober-Eschbach

Weißkirchen

Steinbach

Sierstadt

Kronberg

Oberhöchstadt

Weißkirchen

Steinbach

Königstein

Schneidhain

Mammendorf

Kronberg

Oberhöchstadt

Sierstadt

Weißkirchen

Steinbach

LOKALSPORT



Wintercamp Award-Gewinner: Hintere Reihe v. l.: Jasper Hagenberg, Philippe Krämer, Tim Steger, David Moslener, Yunus Keser und Dominik Rosca; in der vorderen Reihe v. l.: Lasse Benner, Kiro Drobisch, Hannes Benner und Teoman Ergün

Foto: TSGO

Die TSGO startet mit zwei Premieren ins neue Jahr

Oberursel (ow). Passender hätte das erste Basketball-Wintercamp der TSGO nicht beginnen können: mit Neuschnee. Als sich die Nachwuchsbasketballer Anfang vergangener Woche im Gymnasium Oberursel trafen, staunten sie nicht schlecht: Der Schulhof war weiß.

Auf die erste Schneeballschlacht mussten sie aber noch bis zur Mittagspause warten – erst flogen andere Bälle. Hessens bester Jugendtrainer 2025, Amci Terzic, hat die Kinder und Jugendlichen die verlockende weiße Pracht draußen schnell vergessen lassen. Terzic und sein junges Trainerteam haben ein abwechslungsreiches Programm für das erste Wintercamp auf die Beine gestellt. Spannende Wettbewerbe, herausfordernde Übungen und jede Menge Spaß am Spiel standen auf der Tagesordnung.

Aber genauso haben die Kinder gelernt, dass Basketball ein Teamsport ist. „Einer für alle – und alle für einen! Gemeinsam gewinnen, aber auch gemeinsam verlieren“, sagte Coach Terzic. „Wir bringen den Kindern bei, dass sie nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz füreinander einstehen. Es zählt nicht nur, wer die meisten Punkte macht, sondern es gehören

genauso Einsatzwillen, Teamgeist und Fairness dazu.“ Das ist auch der Grund, warum das Trainerteam nicht nur Pokale für individuelle Leistungen vergibt, sondern auch für Charaktereigenschaften und soziale Fähigkeiten.

Ein besonderes Highlight war der Besuch einer hessischen Basketball-Größe. Luca Eibelshäuser aus der dritten Basketballliga hat den Jugendlichen erklärt, wie man Profi wird, was man dazu braucht und wie wichtig Training ist. Für die TSGO war das erste Wintercamp ein Erfolg. „Unsere Camps haben sich mittlerweile auch überregional einen Namen gemacht und locken Spieler anderer Vereine zu uns nach Oberursel“, bilanzierte Abteilungsleiter Michael Benner. „Basketball in Oberursel ist attraktiv.“

Eine weitere gute Nachricht vom Deutschen Basketballbund bestätigt diese Entwicklung: Erstmals gehört die TSGO zu den 100 größten Basketballvereinen in Deutschland. Mit 332 Mitgliedern hat sie es auf Platz 95 geschafft. „Das ist sensationell“, sagte Michael Benner. „Das ist für uns nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch Ansporn, noch besser zu werden.“



Wintercamp Gruppenbild

Foto: TSGO

Ehemaliger serbischer Nationaltrainer beim SCO

Oberursel (ow). Mit Branislav „Branny“ Ivkovic konnte der SCO (Schwimmclub Oberursel) einen international erfahrenen ehemaligen Nationaltrainer mit hoher Expertise in Aufbau und Förderung junger Schwimmerinnen und Schwimmer einstellen. Damit kann der Verein im Bereich Wettkampfschwimmen einen weiteren wichtigen Entwicklungsschritt vollziehen.

Seit Anfang Januar steht Branislav Ivkovic, den alle nur Branny nennen, am Beckenrand, beobachtet und gewinnt erste Eindrücke über die zahlreichen Wettkampfschwimmerinnen und Schwimmer des SCO. Sein Ziel: Die Entdeckung und Förderung von Talenten im Schwimmsport. Ivkovic ist bekannt dafür, Athletinnen und Athleten geduldig, strukturiert und individuell aufzubauen.

In Oberursel sieht er dafür sehr gute Voraussetzungen. Branislav Ivkovic bringt dabei seine langjährige internationale Erfahrung mit

Trainerstationen in Südafrika, Serbien, Monaco, Qatar und Deutschland ein. Mit Serbien begleitete er als Nationaltrainer seine Mannschaft bei Welt- und Europameisterschaften und bereitete die Schwimmnationalmannschaft Südafrikas auf mehrere olympische Spiele vor. Aber auch in seiner Wahlheimat Deutschland hat er zahlreiche Spitzenschwimmer betreut. „Mit Branny gewinnen wir einen sehr erfahrenen Cheftrainer, der hervorragend zu unserem Verein passt und unserer sportlichen und organisatorischen Entwicklung einen positiven Schub geben wird.“, sagt Peter Haas, Vorsitzender des Schwimmclubs Oberursel.

Auch Juliane Menge, Vorstand Schwimmen, zeigt sich zufrieden. „Schon nach dem Feedback der ersten Woche haben wir neue Ideen entwickelt und sind beeindruckt von seiner professionellen Herangehensweise im Interesse der Schwimmerinnen und Schwimmer.“

Volle Halle bei Lehrgang mit schwedischem Aikido Meister

Oberursel (ow). So voll war die TVW-Halle selten bei einem Aikido-Seminar: 76 Teilnehmer aus der ganzen Welt kamen am Wochenende nach Oberursel, um mit dem schwedischen Aikido-Lehrer Jan Nevelius zu üben. Der Schwede war auf Einladung der Aikido-Abteilung gekommen, um die gewaltfreie japanische Kampfkunst, ihre inneren Prinzipien und äußereren Formen zu unterrichten.

Aikido-Techniken sind für ihre fließenden Formen bekannt, die Angreifer durch geschickte Arbeit mit der Balance zu Boden bringen. Dies verdeutlichte Jan Nevelius mit zahlreichen Übungen und teilweise unter Zu-hilfenahme von Holzschwertern. Wichtig für eine erfolgreiche Anwendung der Techniken ist innere Ruhe und ein gutes Augenmaß für eine angemessene Reaktion. Der Schwede hat einen herausragenden internationalen Ruf, so dass die Teilnehmenden aus ganz Europa und sogar aus Brasilien anreisten.

Jan Nevelius praktiziert seit über 40 Jahren Aikido. Er verbrachte einige Jahre im Hauptdojo in Tokio, das von der Familie des Begründers geleitet wird. In Stockholm leitet Nevelius das Vanadis-Dojo, in dem das ganze Jahr über Aikidoka aus aller Welt üben und sich weiterbilden. In seiner persönlichen Aikido-Praxis legt er einen Schwerpunkt auf eine lebendige Verbindung zwischen den Partnern, Freiheit in der

Bewegung und auf eine durchdachte Fallschule. In seinen Unterricht fließen umfangreiche Erfahrungen aus dem Schwertkampf, Qi Gong und Tai Chi ein. Nevelius ist Verfasser von Büchern zum Thema Aikido und Achtsamkeit.

„Ich freue mich sehr, dass mein langjähriger Lehrer und Freund Jan Nevelius nun schon zum sechsten Mal in Oberursel unterrichtet“, sagt Klaus Meßlinger. „Der internationale Austausch gehört zum Aikido dazu. Dadurch entsteht nicht nur eine vielseitigere Ausbildung, sondern auch viele dauerhafte Freundschaften. Jan Nevelius begleitet mein Aikido nun schon seit 25 Jahren, wobei er sich ständig weiterentwickelt und mich bei jedem Treffen durch neue Ideen begeistert.“ Mit 76 Teilnehmenden war dies der einer der besucherstärksten Lehrgänge in der Geschichte der Aikido-Abteilung. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Veranstaltung mit dem schwedischen Lehrer geben.

Die Aikido-Abteilung im TV Weißkirchen gibt es seit über 12 Jahren, und sie hat sich in dieser Zeit mit bald 125 ausgetragenen Veranstaltungen international einen Namen gemacht.

Die 50 Frauen und Männer, die aktuell Mitglied sind, können in der TVW-Halle und an der Grundschule Mitte bis zu vier Mal pro Woche trainieren. Ein Probetraining ist jederzeit möglich: <https://aikido-oberursel.de>.



Insgesamt 76 Aikidoka nahmen am Lehrgang in der Vereinshalle des TVW teil; vordere Reihe Mitte: Seminarleiter Jan Nevelius, rechts daneben Abteilungsleiter Klaus Meßlinger

Foto: Carsten Möllering

Das Beste zum Schluss: Lisa Hinrichsen mit neuer Bestmarke

Oberursel (fk). Volles Haus beim „6. Winter-Cup“ im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach. Trotz teilweise winterlichen Bedingungen waren genau 666 Leichtathleten aus 107 Vereinen zu der Großveranstaltung vor den Toren Bad Homburgs angereist. Darunter auch Teilnehmer aus Vereinen wie dem TV Wattenscheid, Cologne Athletics, LG Sieg, Sport Union Neckarsulm oder LG Rhein-Wied. In Summe wurden dabei über 1000 (!) Einzelstarts absolviert und 115 Rennen gestartet.

Eine der Top-Leistungen der hochklassigen Veranstaltung ging auf das Konto von Lisa Hinrichsen. Die junge Oberurselerin trägt das Trikot von Eintracht Frankfurt und ging im Kugelstoßen der Altersklasse U18 an den Start. Gleich 25 Technikerinnen sorgten hier für ein echtes Mammutfeld. Somit galt es, vor der Kür

die Pflicht (in Form des Vorkampfes) erfolgreich zu bestehen. Kein Problem für Hinrichsen, die gleich im ersten Versuch stramme 14,71 Meter vorlegte und damit die Teilnahme am Finale problemlos sicher hatte. Nach zwei ungültigen Stößen passte es im sechsten und letzten Durchgang dann optimal. Lisa beförderte die drei Kilogramm schwere Kugel auf die neue persönliche Bestmarke von 15,42 Metern und ließ der von Emmy Pfouga (ASC Darmstadt/13,94 Meter) angeführten Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance. Mit ihrer Top-Weite ist Hinrichsen in der deutschen Jahresbestenliste nun die Nummer zwei und hakte zudem noch problemlos die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften Anfang Februar an gleicher Stelle ab. (Nationale Titelkämpfe in der Halle gibt es für die U18 leider nicht).



Volle Konzentration bei Lisa Hinrichsen (Eintracht Frankfurt)

Foto: Frank Kiesel



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.**Pietät St. Ursula**
seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte BestatterFachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbehvorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.****Telefon 0 61 71 / 5 18 23**

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstädter Straße 18bPfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstädter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 UhrTelefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 1. Februar**10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
(Spangenberg)**Ev. Versöhnungskirche**
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn GieseGemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 1. Februar**
10 Uhr Andacht und
Gemeindeversammlung**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de

www.oberursel.feg.de

Sonntag, 1. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Janzen)**International Christian
Fellowship of the Taunus**

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 1. Februar**

10.30 Uhr Englischer Gottesdienst

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Schulstraße 38Pfarrer Dante Herrmann
Telefon: +49 160 5182390
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 31. Januar**

10 Uhr Gottesdienst

**New Life Church**
OberurselHedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

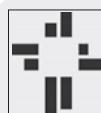
Telefon: 0157752-10713

www.nlchurch.de

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula**
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr

Frei. 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-979800

E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche**
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 31. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche**
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 1. Februar11 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
(Matthäus)**Kath. Kirche**
St. Petrus Canisius
Oberstedten

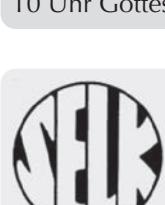
Landwehr 3

Sonntag, 1. Februar11 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
(Unfried)**Kath. Kirche**
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 1. Februar11 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
(Reichert)**Kath. Kirche**
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 1. Februar18 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
(Unfried)**Ev. Kreuzkirche**
Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-6987831

E-Mail:
ev.kreuzkirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 1. Februar**10.30 Uhr Faschingsgottesdienst mit
Gardetanz (Schütz), anschließend
Kreppelcafé**Alt-Kath.**
Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-PlatzChristopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main

Telefon: 069-709270

E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de

www.frankfurt.alt-katholisch.de

Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000

www.hohemarkt.de

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. Februar16 Uhr Einladung nach Frankfurt,
Gemeindezentrum, Basaltstr. 23, Kaffee
nachmittag mit Gemeindeversammlung**Kath. Kirche**
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 1. Februar9.30 Uhr Eucharistiefeier zu Kirchweih mit
Blasiussegen (Matthäus), anschließend
Empfang im Foyer des Gemeindezentrums
(Casneuf und Potwarowski)**Kath. Kirche**
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 1. Februar11 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
(Reichert)**Kath. Kirche**
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 1. Februar18 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen
(Unfried)



PIETÄTEN

Pietät Röhrl MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 6171-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Herzberger Bestattungen
Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht
www.herzberger-bestattungen.de



WIR GEDENKEN

Lieber René, Dein Vermächtnis lebt im 1. FC 04 Oberursel weiter.

Der 1. FC 04 Oberursel trauert um René Gehringer. Er war Trainer, Berater und Freund vieler junger Fußballer in der Region. Seine Leidenschaft, sein Engagement für den Jugendfußball und sein großes Herz waren beispiellos. Ohne ihn gäbe es heute keinen Fußball mehr auf der Stierstädter Heide.

René Gehringer
† 15.1.2026

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit:
Der Vorstand:
Dr. Patrick Derra
Oliver Nüchter
Björn Urban
Michael Ilg
Alexander Barz
und alle Vereinsmitglieder.

We are not human beings having a spiritual experience. We are spiritual beings having a human experience.
Pierre Teilhard de Chardin

Markus Alexander Roby
* 12.11.1972 † 4.12.2025
Hornell, N.Y. Austin, TX

Wir verabschieden uns in großer Trauer und mit Dankbarkeit von unserem ältesten Sohn, der plötzlich und viel zu früh in Austin gestorben ist.

Edward und Margarete Roby
Alexia Roby
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. Februar 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach, Praunheimer Weg, 61449 Steinbach statt.



Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann und Sohn

René Gehringer
* 17. September 1969 † 15. Januar 2026

Wir lassen Dich in Liebe gehen
Anja Lietsch
Marianne Gehringer

Wer ihn kannte, weiß, was wir verloren haben.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 6. Februar 2026 um 11 Uhr auf dem Friedhof Steinbach, Praunheimer Weg, 61449 Steinbach statt. Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir, von Trauerkleidung abzusehen. Kondolenzadresse: Anja Lietsch, Rombergstraße 5, 61449 Steinbach

Ihr, die Ihr mich geliebt habt, trauert nicht um das Leben, das ich beende, sondern freut Euch mit mir über das Leben, das ich beginne.

In dankbarer und liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

Christel Eigner
geb. Mathes

* 3. Mai 1935 † 14. Januar 2026

Matthias und Christiane Mag
Silvia und Jürgen Henning mit Tamara, Julian und Mailo
Sonja Fischer und Marcus mit Luca
Klara Rudolph und Kai Uwe mit Julia
Alexandra und Achim Masarski mit Andre
Rosemarie Münker mit Familie sowie alle Angehörigen

Für immer in unseren Herzen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Februar 2026 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Kreppel, Spaß und flotte Reden in Heilig-Geist

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 4. Februar, herrschen ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) im Gemeindezentrum der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstr. 45, „Helau und Frohsinn“. Bei frischen Kreppeln, duftendem Kaffee und fröhlicher Musikbegleitung von Frank Locher, gibt es ein buntes Faschingsprogramm, das für die Senioren in Oberursels Norden einen der Jahreshöhepunkte darstellt. Pfarrerin Stefanie Eberhardt freut sich auf bewährte Faschingsredner, die auch in diesem Jahr launige Büttenreden garantieren. Die Minis vom KCV werden begeisternde Tanzeinlagen aufführen. Erwartet werden auch das bezaubernde Kinderprinzenpaar Emilio I und Felina I von BCV. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Neue Trauergruppe

Oberursel (ow). Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist ein schwerer Schicksalschlag. Trauernden Menschen kann es helfen, den Trauerweg gemeinsam mit anderen Trauernden zu gehen und wichtige Trauerthemen gemeinsam zu bearbeiten. Daher lädt der Caritasverband Taunus ein, an einer geschlossenen Trauergruppe teilzunehmen. Ziel der Gruppe ist es, sich gegenseitig Struktur und Halt in der Trauer zu geben. Geleitet wird das Angebot von qualifizierten Trauerbegleitern. Die nächste geschlossenen Trauergruppe startet am Donnerstag, 19. März, in Oberursel und ist begrenzt auf maximal 8 Teilnehmer. Treffen finden 14-tägig an 10 Donnerstagen, jeweils 18 bis 20 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Individuelle Vorgespräche finden im Februar statt. Trauernde Menschen, die sich beraten lassen möchten, ob diese Form der Trauerarbeit für sie passend ist, können mit Manuela Sauerbier Kontakt aufnehmen. Sie ist die Koordinatorin der Trauerbegleitung beim Caritasverband Taunus und erreichbar unter Telefon 06172-59760166 und per Mail unter trauerbegleitung@caritas-taunus.de. Die darauf folgende geschlossene Trauergruppe wird im Herbst 2026 starten.

Spaziergang für Trauernde wieder im Rushmoorpark

Oberursel (ow). Die Natur bietet vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam erkunden dies die Teilnehmenden bei einem Spaziergang. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindereferentin, Sankt Ursula und

ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen. Treffpunkt Rushmoorpark, Eingang Oberhöchstäder Straße, am Donnerstag, 5. Februar, ab 16.30 Uhr. Ein gemeinsames Angebot des Caritasverbandes Hochtaunus und der Pfarrei Sankt Ursula Oberursel. Weitere Informationen erteilt Anita Novotny, Gemeindereferentin, E-Mail an a.novotny@kath-oberursel.de oder per Telefon unter Telefon: 06171-979800.

Stadt vergibt Grundstück in der Mutter-Teresa-Straße

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel vergibt ein Grundstück in der Mutter-Teresa-Straße im Stadtteil Bommersheim im Rahmen eines Bieterverfahrens. Ziel der Vergabe ist die Schaffung von dauerhaft bezahlbarem Wohnraum – insbesondere auch für Familien. Das städtische Grundstück wird im Erbbaurecht für eine Gesamtauflaufzeit von 99 Jahren an die Box GmbH aus Kelkheim (Taunus) vergeben. Vorgesehen ist der Bau von 17 bis 19 geförderten Mietwohnungen mit einem Gesamtwert von rund sechs Millionen Euro. Die Wohnungen stehen in den ersten 30 Jahren verbindlich als bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung. Die vertraglichen Regelungen stellen sicher, dass die Mieten in diesem Zeitraum sozialverträglich sind. Für die Wohnungen gelten die Konditionen des geförderten Wohnungsbaus. Die Miet Höhen liegen im ersten Förderweg bei maximal 10,13 Euro pro Quadratmeter, im zweiten Förderweg bei 10,80 Euro pro Quadratmeter. Bürgermeisterin Antje Runge betont die besondere Bedeutung des Projekts für die Stadt: „Bezahlbarer Wohnraum ist eine der

zentralen sozialen Fragen unserer Zeit – gerade auch für Familien. Mit der Vergabe des Grundstücks in der Mutter-Teresa-Straße schaffen wir konkret neue Wohnungen, die langfristig bezahlbar bleiben. Das ist ein wichtiger Baustein unserer kommunalen Wohnraumpolitik und ein klares Signal: Oberursel übernimmt Verantwortung.“ Die Grundstücksvergabe erfolgte nach einem transparenten Bieterverfahren. Den Zuschlag erhielt das wirtschaftlichste und schlüssigste Angebot, das die städtischen Vorgaben zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum erfüllte. Um dieses Ziel zu unterstützen, wurde für die ersten 30 Jahre ein reduzierter Erbbauzins auf Basis eines vergünstigten Grundstückswertes vereinbart. Neben sozialen Aspekten berücksichtigt das Projekt auch ökologische Anforderungen. Vorgesehen sind unter anderem Dachbegrünungen sowie Maßnahmen zur Grünflächen gestaltung, wie sie im Bebauungsplan festgesetzt sind. Die Vergabe erfolgt unter Vorbehalt der abschließenden Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung.

Klimaliste Oberursel lädt zum Wahlstand in die Vorstadt ein

Oberursel (ow). Am Freitag, den 16. Januar, wurde die Klimaliste Oberursel gemeinsam mit etablierten Parteien und neuen Gruppierungen zur Kommunalwahl in Oberursel zugelassen.

Die Klimaliste möchte als Fraktion ins Parlament einziehen und sich Sitze im Ortsbeirat Mitte und im Ortsbeirat Nord erkämpfen. „Wir freuen uns sehr, nun in die heiße Wahlkampfphase einzutreten,“ so die Vorstandssprecherin der Klimaliste und Stadtverordnete Dr. Claudia von Eisenhart Rothe.

„Ab sofort stehen wir jeden Samstag von 10 bis 13 Uhr in der Vorstadt und freuen uns,

wenn Bürgerinnen und Bürger Fragen an uns haben oder uns am Stand besuchen möchten.“ Am Mittwoch, 28. Januar, nimmt die Klimaliste an der Podiumsdiskussion des Frauenrings um 15 Uhr im Rathaussaal teil. „Wir sind eine noch relativ neue Wählerliste und keine Partei. In den vergangenen fünf Jahren konnten wir – trotz nur einer Vertreterin im Parlament – viele Impulse für ein nachhaltiges und lebenswertes Oberursel setzen. Das Wahlprogramm und die Menschen in der Klimaliste Oberursel finden sich im Internet unter www.klimaliste-oberursel.de.

Die Kandidaten-Liste zur Stadtverordnetenversammlung lautet:

1. Dr. Claudia von Eisenhart Rothe
2. Susanne Wiesner
3. Christoph von Eisenhart Rothe
4. Mia Sulzbach
5. Rupert Köhler
6. Ingrid Schmittenberg
7. Günter Weihönig
8. Cornelia Thielen
9. Ursula Heil
10. Dietram Oppelt
11. Svenja Goldbeck
12. Petra Weihönig

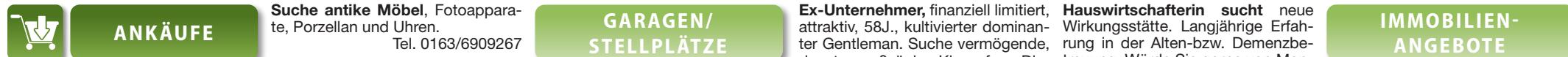
13. Angelika Stübner
14. Birgit Schneider
15. Hajo Noll

Die Kandidaten-Liste für den Ortsbeirat Mitte lautet:

1. Susanne Wiesner
2. Christoph von Eisenhart Rothe
3. Mia Sulzbach
4. Rupert Köhler
5. Ingrid Schmittenberg

Die Kandidaten-Liste für den Ortsbeirat Nord lautet:

1. Dietram Oppelt
2. Angelika Stübner



ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahlre. Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskr. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertabschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Kroko-taschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft: Tafelsilber Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Uhren aller Art, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Blechspielzeug, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpriisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutscheneurether, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärlistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Lagerhalle / Werkstatt dringend gesucht für die Lagerung von Verkehrsschildern, Fläche ca. 100 m² oder mehr. Zeitraum: Vorerst für 1-2 Jahre. Kontakt: Springer Verkehrssicherung GmbH Tel. 06196 58655659

Tiefgaragenstellplatz sehr günstig zu verkaufen in Kronberg-Schönberg. 10.000,- €. Tel. 0172/9511370

Suche Garage/trockene PKW-Stellplatz in Kelkheim/Nähe BHF-Hornau. Tel. 0160/94924346

Garage gesucht in Kronberg! Hallo, ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg zum Kauf od. zur Miete. Tel. 0174/9057096, od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Junggebi. gepfleger und sehr liebevoller Mann in den 60er sucht ebensole Frau (50-60 J.) für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

Unabhängige, intelligente Frau (41, NR), die das Alleinsein beherrscht, aber Zweisamkeit schätzt. Wünsche mir einen Partner für eine stabile, fürsorgliche und dauerhafte Bez. WA 0157/34487448

Senioren Ehepaar sucht Privat geduldige Person mit Erfahrung für sinnvollen Gebrauch von Internet Konfiguration von PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Tel. 0162/3039866

Nette sympathische Leute zw. 40-60 Jahren für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. Mail: bad.homburg.0401@email.de

Suche nette Sie, gerne Ausl., auch reifer, die sich traut kl. verh. Oldie zu treffen. Fair, Freundschaft und gerne mehr. Tagsüber. oldfrankfurter@gmail.com

Kai, Mitte 50, 180 cm, kräftig aber nicht dick, sucht aufgeschlossene Begleitung zum Besuch eines Erotikkinos/Shop Kai.nett@gmx.de

PKW GESUCHE

AUTOMARKT

Maserati GranSport BJ 2006 Maserati 222 Biturbo BJ 1989 Alfa Romeo GT Bertone BJ 1972 einzeln oder im Verbund von privat VHB. Tel. 0172/6948595

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 • www.wm-aw.de

Suche BMW, AUDI und MERCEDES

von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Privat von Privat sucht Mercedes

Kombi, C220 oder E220, KM bis 150.000 Kilometer, ab Bj. 2019.

Tel. 0151/29172429

Mercedes SL gesucht

- privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner.

Tel. 0176/60431216

In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

PARTNERSCHAFT

Nette Frau im besten Alter (45 J.), kochte sehr gern, liebt die Natur u. Wandern, fahrt gern Fahrrad. Ich suche einen Mann mit einem großen, offenen Herzen:

herzblattvja1980@gmail.com

Lustiger Witwer sucht

lustige Witwe bis 77 im Großraum Ffm. ER 175/75, weder vertrocknet, noch verbittert oder borniert, sondern couragierte, neugierig, respektvoll, treu und herzlich, der außer Städtereisen auch mal gern auf kleinen Schiffen unterwegs ist, sucht ebensole SIE für alles, was zu zweit mehr Freude macht. Mit viel Sympathie und Glück finden wir uns vielleicht. Bitte eine Mail mit Foto an

mr.sunshine60@aol.com

Kaufe bei Barzahlung

alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Ex-Unternehmer, finanziell limitiert, attraktiv, 58J., kultivierter dominanter Gentleman. Suche vermögende, devote, großzügige Klassenfrau. Diskretion sowie Ihre Einladung in Hotsuite zum Kennenlernen ist die Basis. ruheharmonie@icloud.com

Das Leben ist schön. Ich, sehr gerne Frau, positiv, jung mit rund 60, sehe mich in einer liebevollen, sinnlichen, geistig anspruchsvollen, inspirierenden, humorvollen, respektvollen, zärtlichen und partnerschaftlichen Beziehung mit einem Mann, der weiß, wer er ist und was er will – intelligent, gebildet, gerne sportlich, erfolgreich, großzügig, gepflegt, entspannt und in Aufbruchsstimmung. Passt das für Sie? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht:

nachrichtdasbeste@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Doris 69 Jahre, eine attraktive, sehr liebliche, charmante Witwe, mit einer schlanken, vollbusigen Figur. Ich war lange im Gesundheitswesen tätig, bin zärtlich, anschmiegsam und treu. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen, damit wir uns näher kennenlernen können pv.

Tel. 0160 – 7047289

Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe Franziska 50j. erwartet Dich, mit toller Figur, Neugier und Lust auf eine glückliche Partnerschaft. Freue mich sehr wenn Du Dich gleich meldest. ü. Ag.VMA 015127186363

➤ **Brigitte, 73 J.**, fröhlich, natürlich u. zärtlich. Wer selbst verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles ließe ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenenglück Tel. 0176-24891273

Waltraud, 78 Jahre jung, verwitwet u. sehr einsam, ich habe noch immer eine gute Figur, ich koch u. backe für mein Leben gern. Nach d. Trauerjahr suche ich pv e. sympathischen Mann (Alter egal), hier aus d. Umgebung. Lassen Sie uns weitere Weitere bitte telefonisch besprechen Tel. 0151 – 62913877

Fröhliche Witwe Heidrun 68 J. mit schlanker Figur, bin sehr herzlich und voller Lebensfreude habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet. Bin eine super Hausfrau und für die Liebe offen. Fahre leidenschaftlich mit meinem kl. Flitzer und kann Dich gerne besuchen kommen. ü.Pv

➤ **Veronika, 78 J.**, warmherzige Witwe, mit gepf. Erscheinung u. Freude am Leben, mobil u. unabhängig. Gerne koch ich, kümmere mich um Haus u. Garten. u. wünsche mir e. lieben Mann bis etwa 85 J., dem ich wieder Freude u. Geborgenheit schenken darf. pv Tel. 0176-56849847

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Haushaltshilfe für Seniorin gesucht Eschborn-Niederhöchstadt. Für eine ältere Dame suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe/Altagsbegleitung. 5 Tage/Woche, ca. 3–4 Std.

➤ **Leidenschaftlich** mit meinem kl. Flitzer und kann Dich gerne besuchen kommen. ü.Pv

➤ **Veronica, 78 J.**, warmherzige Witwe, mit gepf. Erscheinung u. Freude am Leben, mobil u. unabhängig. Gerne koch ich, kümmere mich um Haus u. Garten. u. wünsche mir e. lieben Mann bis etwa 85 J., dem



v.l.: Tuana Memis, Jessica Sparm, Elisabeth Krick und Zohal Saleh bei der Begrüßung
Foto: Ulla Föller

Vernissage der beiden Q3-Kunst-Leistungskurse des GO

Oberursel (ow). Am Freitag, 23. Januar, feierten die beiden Kunst-Leistungskurse der Jahrgangsstufe Q3 des Gymnasiums Oberursel unter Leitung ihrer Tutorinnen Stepanhnie Habermehl und Dr. Marie-Amélie zu Salm-Salm gemeinsam Vernissage. Zu ersten Mal waren sie dabei zu Gast in der Kunstgalerie Bild & Rahmen Hofmann in Oberursel. Den musikalischen Rahmen bot der Musik-Leistungskurs der Q3 unter Leitung von Tutorin Sabine Reinke.

In ihrer Begrüßung freute sich Galerie-Mitinhaberin Jessica Sparm, dass Bilder Hofmann zum Auftakt des 50. Firmenjubiläums den jungen Künstlern des GO eine Ausstellungsbühne und den Rahmen für Begegnungen mit Oberurseler Bürgern bieten dürfe.

Friederike Pitsch, Leiterin des Fachbereichs I am GO, dankte ihrerseits der Galerie im Namen der Schulleitung für den besonderen Abend und für die großartige Möglichkeit, noch bis zum 7. Februar 2026 dort mit der Ausstellung zu Gast sein zu dürfen. Sie lobte die große Ausdrucksstärke der ausgestellten Werke, in der die Betrachtenden hineingezogen würden.

Für die beiden Kunst-Leistungskurse begrüßten Elisabeth Krick, Tuana Memis und Zohal Saleh die zahlreich erschienenen Gäste. Sie dankten ebenfalls der Kunstgalerie Hofmann, die der Ausstellung sprichwörtlich den der Firma entsprechenden Rahmen verleihe. Die drei Schülerinnen erläuterten anschließend nicht nur die Entstehung und unmittelblichen Phasen ihrer Kunstwerke, sondern schwelgten auch in Erinnerungen an die beiden Kursfahrten nach Paris mit Atelierbesuch bzw. Amsterdam mit Graffiti-Workshop. Abschließend dankten sie Ihren beide Tutorinnen für die schöne gemeinsame Zeit und die Vorbereitung der Ausstellung.

Abschließend dankte Stephanie Habermehl auch in Vertretung ihrer erkrankten Kollegin Dr. Marie-Amélie zu Salm-Salm noch einmal der Kunstgalerie, der den jungen Künstlern diesen Schritt in die Öffentlichkeit ermöglicht habe. Ein weiterer Dank ging an die Schulleitung für die Unterstützung.

sowie an die 22 Schüler für ihr Vertrauen, ihre Leidenschaft und ihren Mut, den sie in den gemeinsamen Jahren gezeigt hätten.

In der Ausstellung sind bunte Hip-Hop tanzende Figuren aus Draht und Pappmaché und humorvolle Werboplakate zu bestaunen. Die menschlichen Skulpturen, die unter Blasen an den Fingern aus Holzquadern herausgeschnitten und gefeilt wurden, beeindrucken durch ihre vermeintliche Schlichtheit. Auch die ausdrucksstarken Triptychen zum Thema „Befreit“, inszenierte Fotografie, architektonischen Modellbauten im Stil der Case Study Houses, Stillleben artige Malereien zum Thema „Süße Sünde“, Momentaufnahmen in Aquarell zum Thema „Ausgehen“ inspiriert von Jeanne Mammens Café-Szenen und weitere ausdruckstarke Exponate laden zu intensiver Betrachtung und Auseinandersetzung mit dem künstlerischen Schaffen der Jugendlichen ein.

Insgesamt dokumentiert die Ausstellung den Prozess des künstlerischen Erwachens der Schülerinnen und des Schülers, in dem sie mit unterschiedlichsten Techniken und Themen experimentiert und sich unter anderem mit Positionen der Neuen Sachlichkeit auseinandersetzen haben oder wie Cindy Sherman in fremde Rollen geschlüpft sind.

Die Ausstellung ist von **Samstag, 24. Januar, bis Samstag, 7. Februar**, zu den Öffnungszeiten von Kunstgalerie Bild & Rahmen Hofmann (Mi-Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr) zu besichtigen.

An diesen Tagen sind nachmittags nach dem Unterricht auch jeweils zwei der jungen Kunstschaufenden vor Ort und stehen für Gespräche zur Verfügung.

Jana Bruch, Sarah Chestaro-Bachmann, Leonie Kulla, Tuana Memis, Elina Schmidt, Paula Schwittay, Bennet Solmsdorff, Inga Sulzbach, Tuana Toy, Janne Weicht, Bettel Zerihun, Ashley Adler, Henrike Becker, Emma D., Amy Gölzer, Elisabeth Krick, Benita Lange, Amélie Ohme, Greta Sahler, Zohal Saleh, Marie Schüler, Annalena Wegmann und Mia Zwecker freuen sich auf einen Besuch.

Jahreshauptversammlung Schützenverein Weißkirchen

Oberursel (ow). Der Schützenverein 1925 Weißkirchen hat seine Mitglieder zur 129. Jahreshauptversammlung eingeladen. 60 Prozent der Mitglieder sind der Einladung des Vorstandes gefolgt und waren interessiert über den Ablauf der 100-Jahrfeier im August vergangenen Jahres aus Sicht des Vorstandes. Nach der Begrüßung und der Feststellung der Anwesenheit durch den Vorsitzenden Rainer Goerth wurden mehrere langjährige Mitglieder geehrt.

Arnd Ginkel wurde für zehn Jahre eine Urkunde überreicht, Werner und Christoph Beberweil für 20 Jahre und erhielten dafür Urkunden und die silberne Vereinsnadel überreicht. Inge Mehl, Evi Dickfeld und Alf Dickfeld bekamen für ihre 20-jährige Mitgliedschaft ihre Urkunden. Besonders stolz ist der Verein auf Margarethe Mack und Franz Reipert, die für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt wurden.

Trotz ihrer gesundheitlichen Situation waren sie einige Zeit im Schützenhaus anwesend und haben die Versammlung mitverfolgt. Nach den Ehrungen eröffnete der Vorsitzende Rainer Goerth die Versammlung mit seinem Bericht über das vergangene Jahr. Er bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen, den Küchendamen, die donnerstags immer abwechselnd für das leibliche Wohl der Mitglieder sorgen, und bei Helmut Stock für seine 40-jährige Tätigkeit als Pressewart. Es folgten die Berichte der einzelnen Ressortleiter. Der Schießwart Christof Lazik informierte die Mitglieder über den sportlichen Verlauf im Verein und berichtete auch über die guten Ergebnisse von einigen Mitglie-

dern auf Bezirks- und Landesebene. Der Kasenwart Veit Herrmann stellte die finanzielle Lage des Vereins vor und war mit dem Ergebnis zufrieden, zumal sich die Situation trotz der Kosten für die 100-Jahrfeier nur unwesentlich verändert hat. Durch zahlreiche Spenden zum Vereinsjubiläum kann der Verein einige Erneuerungen und Umbauten im inneren des Schützenhauses vornehmen. Die Kassenprüfer lobten den Kassierer wegen seiner guten Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes. Das Votum hierfür war einstimmig.

Lothar Becker übernahm die Wahlleitung und Rainer Goerth wurde einstimmig wiedergewählt und führt den Verein jetzt insgesamt 34 Jahre. Die neuen Vorstandsmitglieder wurden entsprechend der Satzung des Vereins einzeln gewählt:

Erster Vorsitzender Rainer Goerth
Zweiter Vorsitzender Manfred Hofacker
Kassierer Veit Herrmann
Erster Schießwart Christof Lazik
Zweiter Schießwart Michael Knebel
Schriftführer Arnd Ginkel
Jugendleiter Christof Lazik
Beisitzer: Standwart Manfred Hofacker und Team
Hauswart/Küche Heidi Goerth
Pressewart Helmut A. Stock
EDV - Internet/Homepage Christof Lazik und Team
Kassenprüfer: Herbert Mehl und Lothar Becker
Social Media Beauftragte Elisabeth und Victoria Eisenbach



Der neue Vorstand des Schützenvereins Weißkirchen: v.l.: Arnd Ginkel, Veit Herrmann, Manfred Hofacker, Michael Knebel, Rainer Goerth, Christof Lazik, Heidi Goerth und Helmut Stock.

Markus Eistert erfolgreich beim Internationalen Speaker Slam

Oberursel (ow). Der Internationale Speaker Slam 2026 in Dresden wurde erneut zu einer Bühne für außergewöhnliche Redekunst und gesellschaftlich relevante Themen. Über 200 Redner aus 24 Nationen stellten sich der Herausforderung, die Fachjury, das Publikum vor Ort sowie mehr als 100.000 Online-Zuschauer weltweit zu überzeugen.

Einer der Höhepunkte des renommierten Wettbewerbs, der auch bereits in New York, Frankfurt und Wien stattfand, war der Auftritt des Unternehmers und Keynote-Speakers Markus Eistert.

Mit seiner Keynote „Geistig fit in die Kiste“ setzte er sich gegen die Speaker-Konkurrenz durch und gewann den Speaker Excellence Award. In seiner Rede zeigte Eistert humorvoll und mitreißend, warum lebenslanges Lernen und kontinuierliche Fortbildung heute nicht nur eine persönliche, sondern auch eine gesellschaftliche und wirtschaftliche Notwendigkeit sind. Eistert, der in Oberursel aufgewachsen ist, machte deutlich, dass geistige Fitness, Lernfähigkeit und Neugier keine Frage

des Alters, sondern der richtigen Herangehensweise sind. Gerade in einer Zeit, in der Unternehmen und Mitarbeitende mit immer schnelleren Veränderungen konfrontiert sind, braucht Lernen neue Formen: verständlich, alltagstauglich und nachhaltig. Auf Basis dieser Überzeugung entwickelte er gemeinsam mit Experten eine wissenschaftlich fundierte Lernmethode, die sich an den natürlichen Lern- und Aufmerksamkeitsprozessen des menschlichen Gehirns orientiert.

Die Kombination aus inhaltlicher Tiefe, klarer Sprache und einer präzisen, pointierten Darstellung überzeugte sowohl Jury als auch Publikum. Am Ende seiner Rede erhielt der Lernexperte stehenden Applaus – ein seltenes Zeichen bei einem Wettbewerb dieser internationalen Dichte.

Der Erfolg blieb nicht ohne Folgen: Bereits am Tag nach dem Speaker Slam wurde Markus Eistert für eine Keynote in New York gebucht. Ein deutliches Signal dafür, dass die Themen lebenslanges Lernen und geistige Fitness an Bedeutung gewinnen.



v.l.: Award-Gewinner Markus Eistert und Hermann Scherer

Foto: Eistert

Bauen · Wohnen · Garten renovieren · gestalten · leben

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Nordische Leichtigkeit für jeden Tag

(DJD). Skandinavische Behaglichkeit bleibt beliebt: Der Scandi Style setzt auf helle Hölzer, klare Formen und viel Licht. Eine wesentliche Grundlage für die Atmosphäre des Raums schafft die Wahl der Wandfarbe. In den Kollektionen von Schöner Wohnen-Farbe finden sich dazu vielfältige Farbnuancen, ob Weiß, sanfte Beige- und Grauvarianten, zarte Blau- und Grüntöne sowie weiche Sandfarben, die an Himmel, Meer und Dünen erinnern. „Der Scandi Style ist ein Wohnstil, der Räume öffnet, Natürlichkeit ins Haus holt und Geborgenheit schenkt“, sagt Eva Brenner, Interior Designerin und TV-Moderatorin. Als Blickfang dient eine Akzentwand hinter Sofa oder Esstisch, dazu pas-



Die Farbe des Meeres an die Wand bringen: Der sogenannte Scandi Style schafft im Interieur eine behagliche Atmosphäre. Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 - Bad Vilbel - Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Erbgroßherzogliches Palais mit Brunnen

Foto: Joe Miletzki

Fahrradstraßennetz

Oberursel (ow). Die Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO) und Volt setzen sich intensiv für sichere Radwege, Fahrradstraßen und Fahrradschutzstreifen ein. Daher begrüßen ULO und Volt die 2025 eingerichteten Fahrradstraßen in der Dornbachstraße und der Zeppelinstraße und sehen sie als wichtigen Baustein einer sicheren und attraktiven Radverkehrsführung in Oberursel. Die Wählergruppe ULO/Volt fordert nun, den Stadtverordnetenbeschluss zu Fahrradstraßen in der Erich-Ollenhauer-Straße und Herzbergstraße schnellstmöglich umzusetzen und den Lückenschluss zu vollziehen, weil nur ein lückenloses Angebot für alle nutzbar ist und unsere Stadt vom Autoverkehr entlastet.

Die genannten Straßen können günstig durch Neuordnung des Parkens und Markierungen umgestaltet werden. Radverkehrspolitischer Sprecher von ULO/Volt und stellvertretender ULO-Vorsitzender Helmut Schöbel sagt dazu: „Wir als ULO/Volt möchten, dass alle am Straßenverkehr Teilnehmenden bestmöglich geschützt sind. Daher fordern wir auch, das Radverkehrskonzept von 2016 konsequent umzusetzen, den Radschnellweg zu realisieren und das Blockieren von Fahrradschutzstreifen durch die Stadtpolizei stärker zu kontrollieren. Wir benötigen mehr günstige Radwege für die Verkehrswende in Oberursel und keinen unbezahlbaren Durchstich der Nassauer Straße.“ ULO-Vorsitzender Adrian Fritsch sagt zudem: „Frankfurt hat in den letzten Jahren sehr viel für den Radverkehr getan. Auf einigen großen Straßen wurden ganze Fahrspuren zu Radfahrstreifen umgewandelt.“

Frankfurt hat Mut bewiesen und gezeigt, dass es auch in einer Stadt, in der sich tagsüber über eine Million Menschen aufzuhalten, möglich ist, Radverkehr und Autoverkehr gemeinsam zu denken. Wir als ULO und Volt möchten uns daher dafür einsetzen, dass auch in Oberursel eine solche Vision Einzug hält. Letztlich profitieren wir alle von mehr Radverkehr.“ Thomas Fiehler, Stadtverordneter der ULO und Mitglied im Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss, ergänzt: „Wir als ULO/Volt möchten dazu beitragen, dass mehr Menschen für innerstädtische Fahrten auf das Rad oder den ÖPNV umsteigen, um so den Kfz-Verkehr zu entlasten, das Stadtclima zu verbessern und die Stadt attraktiver zu gestalten. Klimaschutz beginnt im Kleinen. Der Klimawandel ist auch in Oberursel real spürbar; daher ist es höchste Zeit, Oberursel verkehrspolitisch für eine klimaneutrale Zukunft auszurichten und nicht den Status quo bewahren.“ Weiterführende Informationen beantworten ULO-Vorsitzender Adrian Fritsch unter 0176-43885519 und ULO-Faktionsvorsitzender und Volt-Mitglied Michael Planer unter 0160-97207906.

Unzulässige Klausel bei Verträgen der Glasfaseranbieter

Karlsruhe (mas) – Der Bundesgerichtshof (BGH) hat mit einem Urteil vom 8. Januar (Az. III ZR 8/25) eine gängige Praxis vieler Glasfaseranbieter für unwirksam erklärt. Die Mindestvertragslaufzeit von bis zu 24 Monaten bei Telekommunikationsverträgen beginnt demnach bereits mit dem Vertragschluss – nicht erst mit der Freischaltung oder Bereitstellung des Anschlusses. Das Gericht wies damit die Revision der Deutschen GigaNetz GmbH zurück und bestätigte ein entsprechendes Urteil des Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg.

Der Rechtsstreit ging auf eine Klage der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen zurück, die eine Klausel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Deutschen GigaNetz beanstandet hatte. Diese sah vor, dass die Laufzeit erst mit der „Freischaltung des DGN-Anschlusses“ startet. Nach Ansicht des BGH ist diese Klausel gemäß § 309 Nr. 9 Buchst. a BGB sowie gemäß § 307 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Nr. 1 BGB in Verbindung mit § 56 Abs. 1 Satz 1 TKG unwirksam, da die effektive Bindungsdauer – bei oft monate- oder jahrelangen Ausbauverzögerungen – die gesetzliche Höchstgrenze von zwei Jahren überschreiten kann. „Endlich Rechtssicherheit für die Kunden beim Glasfaserausbau“, sagt Wolfgang Schuldzinski, Vorstand der Verbraucherzentrale NRW. „Anbieter dürfen das Risiko von Verzögerungen beim Ausbau nicht weiterhin einfach auf die Verbraucher:innen abwälzen.“ Die Deutsche GigaNetz, die bundesweit Glasfasernetze errichtet, hatte in der

Vorinstanz argumentiert, dass der Beginn der Vertragslaufzeit beim Vertragsschluss dafür sorge, dass „die Telekommunikationsunternehmen gezwungen [wären], den Endkunden die Kosten für den Hausanschluss aufzubürden.“ Die GigaNetz sagte in ihrem Antrag, die Klage abzuweisen: „Der Bau der Infrastruktur könne nur über die sicheren Einnahmen von Kunden über einen planbaren Zeitraum hinweg ermöglicht werden.“ Das Unternehmen muss nun seine AGB anpassen.

Viele Verträge wurden bereits vor der tatsächlichen Freischaltung abgeschlossen – teilweise Monate oder länger im Voraus. Betroffene Verbraucher können sich nun auf das BGH-Urteil berufen: Die 24-monatige Mindestlaufzeit endet zwei Jahre nach Vertragsschluss, nicht erst nach Aktivierung. Dies ermöglicht frühere Kündigungen oder Wechsel zu anderen Anbietern. Auch Sulzbachern, die ihren Vertrag kündigen wollten, aber nicht durften, wird empfohlen, ihre Verträge zu prüfen und sich bei Bedarf erneut an ihre Anbieter zu wenden.

Schuldzinski sagt: „Verbraucher, denen von der GigaNetz GmbH oder anderen Anbietern die Kündigung ihres Glasfaservertrages zwei Jahre nach Vertragsschluss bislang widerrechtlich verwehrt worden ist, können sich jetzt erneut an diese wenden.“ Weitere Informationen über das Urteil sind im Internet unter www.verbraucherzentrale.nrw/pressemeldungen/digitale-welt/bgh-bestätigt-maximallaufzeit-von-zwei-jahren-bei-glasfaserverträgen-116147 zu finden.

Lyrik und Jazz zu Skulpturen

Oberursel (ow). Der Frankfurter Bildhauer Friedhelm Welge hat sich von seinen eigenen Skulpturen zu Gedichten inspirieren lassen und diese in dem Lyrikband „Wortsteine – Gedichte zu Skulpturen“ im letzten Jahr veröffentlicht. Die Gedichte wiederum haben die Jazz-Formation „Steine Worte Töne“ angeregt, musikalisch und improvisierend auf die Wortbeschreibungen zu reagieren und in Töne umzusetzen.

In der Portstrasse Jugend & Kultur trägt Friedhelm Welge einige dieser Gedichte vor und die entsprechenden Skulpturen werden als Fotografien eingeblendet. Doch der Kunstraum wird an diesem Abend noch einmal erweitert: Swingend und rockig, mit Samba-, Bossa- und Reggae-Grooves kommentiert die Jazz-Band die breite Palette der Texte. Es entsteht ein Gesamtkunstwerk aus Bildender Kunst, Literatur und Musik! Die Gedichte decken ein breites Spektrum von Themen ab von der griechischen Mythologie, Ereignissen und Persönlichkeiten der Zeitgeschichte (NS-Zeit, Deutscher Herbst) bis hin zu den klassischen Themen der Menschheit:

Liebe und Tod. Ergänzend beleuchtet ein Künstlergespräch den Werdegang Friedhelm Welges, die Hintergründe seiner Kunstwerke und die handwerkliche Gestaltung der Stein- und Holzskulpturen. Der Bildhauer, Zeichner und Schriftsteller Friedhelm Welge lebt heute in Frankfurt, wo auch einige seiner in Worte gefassten Skulpturen in der Ausstellung „Kaiserpalfz Franconofurd“ zwischen Römer und Kaiserdom im öffentlichen Raum ausgestellt sind. Die Band „Steine Worte Töne“, das sind Horst Bittlinger (Piano), Willy Ernst (Schlagzeug), Sebastian von Flotow (Kontrabass), Gernot Siegl (Saxofon und Querflöte) zusammen mit der Stimme von Friedhelm Welge als Sprecher.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Portstrasse Jugend & Kultur und dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) statt.

Karten zu 15 Euro sind in den Buchhandlungen Libra und Bollinger und in der Bücherei Wildhage in Oberursel, an der Abendkasse und per E-Mail an literatouren-oberursel.de erhältlich. Weitere

Informationen im Internet unter www.literatouren-oberursel.de.

Veranstaltungsdetails:

Donnerstag, 19. Februar, Beginn: 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr), Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18.



Ein Teil der Jazzband „Steine Worte Töne“.

Foto: privat

STELLENMARKT

www.taunus-nachrichten.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

NEPTUNS REICH

FISCHSPEZIALITÄTEN
FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg
So. u. Mo. Ruhetag

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost-
abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- **Verkäufer/in**
- **Servicemitarbeiter/in**
- **Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n

Examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit sowie für den Nachtdienst/die Dauernachtwache

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen? Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Wünschenswert: Fachweiterbildung zur Fachkraft für Neurophysiologische Diagnostik
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migräne-klinik.de

Besuchen Sie unsere Homepage www.migräne-klinik.de

Antik Galerie Wagner

Aktionstage



Do 29.1. Fr 30.1. Sa 31.1. Mo 2.2. Di 3.2. Mi 4.2. Do 5.2.



Münzen-Experte aus Österreich für Gold und Silber Münzen, zu Gast beim Juwelier Antik Galerie Wagner Nutzen Sie die 7-tägige Gelegenheit.

Lassen Sie Ihre wertvollen Münzen unter die Lupe nehmen. Ob Bewertung oder Ankauf, es lohnt sich. Ob Gold Münzen, Silber Münzen, Gold Medaillen oder Silber Medaillen, Antike Münzen, Reichsmünzen - gerne alles vorbeibringen.



Sie sind neugierig geworden?

Sie möchten Ihre Münzen verkaufen oder schätzen lassen?

Dann kommen Sie vorbei und vor Ort wird der Experte Ihre Münzen fachgerecht bewerten, einschätzen und auch kaufen.

Ihre Antik Galerie Wagner

145,- €/g

In nur 3 Schritten Gold verkaufen



Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns



Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot



Sofortige Barauszahlung vor Ort

IHRE VORTEILE:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Werterrinnitung und Barauszahlung

WIR KAUFEN:
GOLDMÜNZEN,
BRUCHGOLD, SILBER,
ALTGOLD,
SILBERBESTECK,
U.V.M.*



Münzen

Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu tagesaktuellen Höchstkursen angekauft.



Goldschmuck

in allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.



Zahngold

ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch unge reinigtes Zahngold entgegen.



Luxus- und Golduhren

wir sind interessiert an verschiedenen Luxus- und Golduhren wie Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u. v. m.



Silberschmuck

egal ob alter, defekter oder ungetragener neuer Silberschmuck.



Silberbesteck

Silberbesteck 800, 835, 925
Silberauflage 90, 100, 120, 150